



Akademie 
Heiligenfeld

WIR

Bewusstsein, Kommunikation und Kultur

Kongressleitung: Dr. Joachim Galuska und Albert Pietzko

11. - 14. Juni 2015
Bad Kissingen
Regentenbau und
Heiligenfeld Kliniken

www.kongress-heiligenfeld.de





Kongress-Übersicht

Donnerstag, 11.06.2015

19:00	Bewusstsein, Kommunikation und Kultur Dr. Joachim Galuska Ethische Grundlagen einer Gesellschaft im Wandel Dr. Heiner Geißler
-------	--

Freitag, 12.06.2015

Speakers'-Corner
mit den Referenten
nach den Vorträgen

8:15	Meditative Einstimmung in den Tag			
9:00	WIR ist Kommunikation Prof. Dr. Claus Eurich			
10:45	Evolutionäre Dialoge Dr. Tom Steininger (V1)	Kraftfeld WIR Siglinda Oppelt (V2)	Entwicklung der Bindungssicherheit Reinhard Mumm (V3)	
12:15	Zusammengehörigkeit im Scheitern Prof. Dr. Jutta Heller (V4)	Die heilsame Kraft der Begegnung Prof. Dr. Giovanni Maio (V5)	WIR und der Tanz von Autonomie und Verbundenheit Dr. Gabrielle Plesse-St.Clair (V6)	
13:30	Netzwerktreffen "Xing"	Klinikführung Parkklinik / Luitpoldklinik Heiligenfeld		
14:30	WIR im Feuer realer Beziehungen Veit Lindau anschließend Vorstellung der Workshops			
16:00	Zweistündige Workshops zur Anwendung im privaten und beruflichen Umfeld. Sie sind interaktiv, regen zum Dialog an und sind erlebnisorientiert.			
	Die Gemeinschaft in mir, das Ich und das WIR Masin Amer-Mahmud (W1)	WIR-Bewusstsein in Change-Prozessen Monika Maria Lehmann (W7)	Sich und andere stark machen - Focusing-Schlüssel zu einem starken Miteinander am Arbeitsplatz Ulrike Pilz-Kusch (W13)	Führung und WIR - Selbstführung und achtsame Führung in ergebnisorientierten Unternehmen Torsten Schrör (W18)
	In der Schule in Verbundenheit miteinander wachsen Friederike Armbrrecht (W2)	Crashkurs WIR Veit Lindau (W8)	Orgodynamische Schlüssel einer wachen Beziehungskultur Dr. Gabrielle Plesse-St.Clair, Frithjof Paulig (W14)	Evolutionäre Dialoge - Gespräche in einem lebendigen WIR-Raum Dr. Tom Steininger (W19)
	WIR ist Kommunikation Prof. Dr. Claus Eurich (W3)	Kommunikation kultivieren durch Bewusstsein Gerd Metz (W9)	Horizontverschmelzung - Die Kunst philosophischer Gesprächsführung Dr. Christoph Quarch (W15)	Bewusstsein für ein WIR durch die Symbolisierungskraft der Bilderbücher Dr. Angela Thamm (W20)
	Bewegte Begegnungen: ICH - DU - WIR und darüber hinaus Johannes Feuerbach (W4)	Therapeutische Gemeinschaft in der Heiligenfeld Familienklinik Waldmünchen Reinhard Mumm (W10)	Vom ICH zum WIR Werner Ratering (W16)	Process Inquiry (PI) - gemeinsam im Gespräch auf den Punkt kommen Katarina Weiher, Widmantas Skutta (W21)
	Zusammengehörigkeit in Situationen des Scheiterns Prof. Dr. Jutta Heller (W5)	Kraftfeld WIR - praktische Umsetzung in Unternehmen Siglinda Oppelt (W11)	Wer bist DU im WIR und wen brauchst DU dafür? Der Kongress wird zum LebensLernOrt Christian Rauschenfels (W17)	
	Das Life-Art Process nach Anna Halprin Dr. Ronit Land (W6)	Beseelte Körperarbeit und Meditation Lara Pietzko, Dr. Mathias Kirchgäßner (W12)		
18:30	Vorstellung Spiritual Venture Network e. V. (SpVN)		Vorstellung Gesellschaft für Bewusstseinswissenschaften und Bewusstseinskultur (GBB e.V.)	
20:00	Kundalini Tanzmeditation mit Live Musik		20:30	MusikTanztheater "WIR" Tanzendes Theater Wolfsburg e. V. Multimediale Choreografie mit Gesang, Musik und Tanz



Speakers'-Corner
mit den Referenten
nach den Vorträgen

Samstag, 13.06.2015

8:15	Meditative Einstimmung in den Tag			
9:00	Vom kleinen ICH zum großen WIR Albert Pietzko			
10:45	Die Neurobiologie des WIR Prof. Dr. Thomas Loew (V7)	Spirit of WE Dr. Stéphane Sabetti (V8)	Open Space: WIR - Bewusstsein, Kommunikation und Kultur Moderatorin: Anita Schmitt (V9) (Hinweis: Das Open Space erstreckt sich zeitlich über etwa zwei Stunden. Das bedeutet, wenn Sie sich für das Open Space entscheiden, können Sie um 12:15 Uhr keinen Vortrag besuchen.)	
12:15	Narzissmus und die Suche nach dem WIR Dr. Bärbel Wardetzki (V10)	Ein transpersonales WIR Thomas Hübl (V11)		
13:30	Netzwerktreffen "Facebook"		Klinikführung Parkklinik / Rosengarten Klinik Heiligenfeld	
14:30	Globales Bewusstsein und globale Verantwortung Joachim Franz anschließend Vorstellung der Workshops			
16:00	Zweistündige Workshops zur Anwendung im privaten und beruflichen Umfeld. Sie sind interaktiv, regen zum Dialog an und sind erlebnisorientiert.			
	Statusspiele waren gestern - jetzt zählt das WIR Heike Bauer-Banzhaf (W22)	Freie Individuen im neuen WIR Prof. Dr. Maik Hosang, Dr. Jens Heisterkamp (W27)	Die 6 Urgebärden und die heilende Kraft des Humors Karl Metzler (W33)	Therapeutische Kommunikation - Duale Gesprächstherapie Prof. Dr. Hartmut Schröder (W38)
	Globales Bewusstsein und globale Verantwortung Joachim Franz (W23)	Praxisbezogene Werkzeuge für ein transpersonales WIR Thomas Hübl (W28)	Wer ist ICH und wo ist WIR? Die Essenz der Begegnung Albert Pietzko, Sabine Thanner (W34)	Vom Haifischbecken zum Korallenriff - Wie eine WIR-Kultur im Unternehmen gelingen kann Dr. Nicole Strauss (W39)
	Das WIR stärken - mit der Schöpfung verbinden und echten Dialog führen Dr. Dorothea Hartmann, Dr. Matthias Becker (W24)	Arbeiten in der Therapeutischen Gemeinschaft Michael Koch (W29)	Vom ICH zum DU zum WIR "Essenzieller-Lebens-Design (E.L.D.)" Michael Plesse (W35)	Das WIR als orchestrales Erlebnis Ulla van Daelen (W40)
	Schule im Geiste von Humanität und Solidarität Otto Herz (W25)	Scham und scheinbare Schamlosigkeit als Stolpersteine auf dem Weg zu mehr Gemeinschaft Wolfram Kölling (W30)	From I-llness to We-llness, die Kraft des WIR Dorothee Remmler-Bellen (W36)	Über den klugen Umgang mit narzisstischen Menschen Dr. Bärbel Wardetzki (W41)
	Grenzen sind Berührungspunkte Prof. Dr. Rüdiger Höll (W26)	Funktionelle Entspannung Prof. Dr. Thomas Loew (W31)	Spirit of We: Die Praxis von Körper, Herzlichkeit, Inquiry und spiritueller Intelligenz Dr. Stéphane Sabetti (W37)	Das WIR als Rollengeschehen im Feld Tobias Widdra (W42)
19:30	Großgruppenerlebnis TaKeTiNa®			
21:00	Tanzabend mit der Band "Crossfire"		Dancefloor - House, Hip Hop, Techno und Charts mit Chris Night	

Sonntag, 14.06.2015

8:15	Meditative Einstimmung in den Tag		
9:00	Schule und Gemeinschaft Otto Herz (V12)	Vom Wandel Prof. Dr. Rüdiger Höll (V13)	Vom Wachsen zum Reifen - eine neue Wirtschaftskultur? Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald (V14)
10:30	Kulturheilkunde - Das WIR in der Heilung Prof. Dr. Hartmut Schröder (V15)	Das Potenzial ich-freier Assoziation Prof. Dr. Maik Hosang (V16)	Wir haben verstanden Dr. Jens Heisterkamp (V17)
12:00	WIR Dr. Joachim Galuska		



WIR Bewusstsein, Kommunikation und Kultur

Wir leben in einer sich immer mehr differenzierenden und individualisierenden Gesellschaft. Selbstverwirklichung und persönliche Freiheit gehören zu unseren obersten Werten. Wenn sie sich verselbstständigen, entartet unsere Kultur und wir werden beherrscht von Egozentrik, Narzissmus, persönlichen Macht- und Selbstdarstellungsbedürfnissen und der Gier nach Geld und materiellen Werten. Wir beziehen uns dann nicht mehr auf die Gemeinschaft, zu der wir gehören, sondern isolieren uns oder funktionalisieren unsere Beziehungen für unsere Zwecke. Doch dann wird unser Leben leer und ohne tieferen Sinn, wir verpassen die Chancen, die in der Teilhabe an Gemeinschaften liegen.

Wenn wir uns einlassen auf die Felder des WIRs, unsere Partnerschaften, Freundschaften, unsere Familie, unser Arbeitsfeld, unsere Nachbarschaften, unsere Gesellschaft - ja unsere Menschheit, dann profitieren wir von der schöpferischen Kraft, die darin liegt. Wir profitieren von der ungeheuren Kreativität, die sich erst aus der Kommunikation und der Kooperation ergibt, von der Heilung, die uns mitmenschlicher Kontakt ermöglicht, von dem Sinn, den wir in unserem Leben empfinden, weil wir uns aufgehoben fühlen in einem größeren Zusammenhang, der uns überschreitet und an dem wir Anteil nehmen können.

“WIR” meint nicht nur unsere soziale Verantwortung, unsere Mitmenschlichkeit, unsere Solidarität und unsere Fürsorge füreinander, sondern meint mehr noch eine Kultur des Dialoges, der Bereitschaft zu Beziehung und Bindung, unsere Seelenverbindungen.

“WIR” bedeutet sowohl unsere Kompetenz, unsere Gesellschaft sozial verantwortlich und sozial verträglich, z. B. in Form einer echten sozialen Marktwirtschaft, zu gestalten, als auch unsere Fähigkeit, Gemeinschaft in allen Formen unserer Beziehungen zu erleben und zu entfalten.

“WIR” könnte eine Antwort in der Krise unseres Bewusstseins sein, die sich in den verschiedenen gesellschaftlichen Feldern gegenwärtig ausdrückt.

In unserem Kongress wollen wir Sie in den verschiedenen Dimensionen und Themenfeldern inspirieren. Wir laden Sie zu einem gemeinsamen Kongresserlebnis ein.

Dr. Joachim Galuska
Ärztlicher Direktor der Heiligenfeld Kliniken

In Vorträgen, Workshops und Dialogen wendet sich der Kongress folgenden Themenfeldern zu:

- Das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, von Selbstverwirklichung und Teilhabe
- Individuelle Freiheit und soziale Bindung
- Gespräch und Dialog
- Möglichkeiten zur Überwindung von Egozentrik und Narzissmus
- “WIR”-Bewusstsein, globales Bewusstsein und globale Verantwortung
- Resilienz und soziale Kompetenz
- Medizin und “Kulturheilkunde” und therapeutische Gemeinschaft in der Medizin
- Die Wirkung moderner Kommunikationsformen und sozialer Medien
- Die Bedeutung einer lebendigen Unternehmenskultur
- Partnerschaft, Beziehung, Freundschaft
- Gemeinschaftserfahrung in Kunst und Musik
- Der Dialog der Religionen

Donnerstag

Eröffnungsvortrag

Dr. Joachim Galuska

Bewusstsein, Kommunikation und Kultur

WIR sind mehr als Ich und Du! Wir reifen als Ich aus unserer Zugehörigkeit zu unserer Familie und zur Welt und werden schließlich fähig zu einem bewussten WIR. WIR entsteht durch Kommunikation, Dialog und Empathie. WIR ist die Innenseite unserer Beziehungen, das Erlebte unserer Gemeinschaft. WIR transzendiert unser Ich und gibt ihm einen Platz und ist so eine Antwort auf die egozentrischen Neigungen unserer Individualisierung. WIR eröffnet den inneren Raum für unser Zusammenleben als Menschen und unser Zusammenwirken in den verschiedenen Feldern der Gesellschaft. Wenn wir uns dessen bewusst werden, müssen wir uns nicht unterwerfen oder verlieren, sondern gewinnen über den Reichtum der Teilhabe eine neue Dimension des Seins.

Hinweis:

In dieser Kongressbroschüre finden Sie alle Beschreibungen der Vorträge und Workshops sowie Informationen über das Rahmenprogramm.

Die Vorträge finden im Regentenbau der Stadt Bad Kissingen und im Heiligenfeld Saal der Parkklinik Heiligenfeld statt. Die Workshops werden in den Räumen der Heiligenfeld Kliniken veranstaltet.

Die Workshops sind zu Ihrer **besseren Orientierung** für die Voranmeldung mit einem **Hinweisbuchstaben** gekennzeichnet:

selbstreflexionsorientiert (s)
konzeptorientiert (k)
praxisorientiert (p)

Diese Unterteilung soll Ihnen helfen, sich in der Fülle der angebotenen Workshops besser zu orientieren.



Plenumsvortrag

Dr. Heiner Geißler

Ethische Grundlagen einer Gesellschaft im Wandel

Nach Aristoteles ist Politik das Bemühen, ein geordnetes Zusammenleben der Menschen zu ermöglichen. Die Römer, absolute Könige, Nationalisten und Marxisten führten die Menschen in Leibeigenschaft, Sklaverei und Ausbeutung. Was sind heute die Werte, ohne die Politik und Wirtschaft von einer Krise in die andere stürzen und unfähig werden, die unausweichliche Globalisierung der Ökonomie human zu gestalten? Ob sich Politik und Moral, Wirtschaft und Ethik überhaupt auf einen Nenner bringen lassen, ist die entscheidende Zukunftsfrage.

Buch zum Kongress 2014:

Kurz vor dem Kongress 2014 erschien das Buch von Dr. Joachim Galuska und Silvia Kéré Wellensiek mit dem Titel "Resilienz - Kompetenz der Zukunft". Die Autoren zeigen auf, welchen Wert Resilienz für den einzelnen Mensch, für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Perspektive hat.

Sie können das Buch bestellen unter:
www.shop-heiligenfeld.de



Buch zum Kongress 2013:

Das Buch "Bewusstsein" enthält unter anderem Beiträge von Referenten des Kongresses und beleuchtet einerseits den aktuellen Stand der Wissenschaft zu wesentlichen Schwerpunkten und gibt andererseits neue Einblicke in das Potenzial unseres Bewusstseins.

Sie können das Buch bestellen unter:
www.shop-heiligenfeld.de





Plenumsvortrag

Prof. Dr. Claus Eurich

WIR ist Kommunikation

In der Weise der Kommunikation zeigen sich die Tiefe des Bewusstseins und der Entwicklungsstand von Kultur. Informationstechnik und Medien spielen dabei ermöglichende und zugleich blockierende Rollen. Sie bewegen (sich) zwischen neuen Horizonten und Regression. Eine neue WIR-Kultur bedarf authentischer Kommunikationsweisen, die auf Achtsamkeit, Gewaltfreiheit, Empathie und selbstlosem Hören beruhen. Wir können die selbstreflexive Arbeit an unserer Kommunikationskultur als Kulturheilkunde verstehen.

Parallelvorträge

Dr. Tom Steininger

VI Evolutionäre Dialoge

Evolutionäre Dialoge können als Kommunikationsschule verstanden werden, die es Menschen ermöglicht in kreativer Emergenz zusammenzukommen. Diese Dialogform nutzt das Bewusstseinspotential von Meditation und verbindet es mit dem lebendigen Austausch im Gespräch. In jeder Begegnung entsteht ein gemeinsames Möglichkeitsfeld, das in einem bewussten Dialog unterstützt und entwickelt werden kann. Dadurch entsteht ein offener WIR-Raum, der das kreative Potential der menschlichen Begegnung in den Mittelpunkt stellt.

Siglinda Oppelt

V2 Kraftfeld WIR

Der Vortrag zeigt praktische Beispiele aus der Wirtschaft, die eine neue WIR-Kultur bezeugen und tief berühren. Diese gelebten Möglichkeiten entfalten eine weitertragende WIR-Potenz durch Echtheit, Vertrauen und Achtung und machen erkennbar, wie dieses Kraftfeld WIR bei aller Professionalität und Qualität unternehmenswirksam wird.

In dem Vortrag erhalten die Teilnehmer viele Anregungen für ihre persönliche Öffnung, mutig das Kraftfeld WIR freizulegen und so einen Unterschied zu machen, der uns Menschen wirklich entspricht. Dadurch können Unternehmen sehr viel erfolgreicher sein und sich im Markt deutlich differenzieren. So trägt uns unsere WIR-Potenz weiter als wir es uns bisher zutrauen.

Dieses Vertrauen zu vertiefen, dazu möchte der Vortrag einen Beitrag leisten.

Freitag

Reinhard Mumm

V3 Entwicklung der Bindungssicherheit

Der Bindungssicherheit zwischen Eltern und Kindern kommt eine große Bedeutung zu. Mit ihr wird für die zukünftigen Generationen eine Grundlage für das WIR-Gefühl gelegt. Es ist ein "Lernen, bei sich mit anderen zu sein". In dem Vortrag wird auf die Entwicklung einer Bindungssicherheit eingegangen sowie auf die Folgen einer frühen Bindungsprägung, der Neugestaltung anhand der fünf Ebenen in der Therapie der Heiligenfelder Familienklinik Waldmünchen.

Prof. Dr. Jutta Heller

V4 Zusammengehörigkeit im Scheitern

Was stärkt Führungskräfte und Teams in Situationen des Scheiterns, damit sie gemeinsam handlungsfähig bleiben? Großes und kleines Scheitern erschüttert, so dass Stabilisierung und Orientierung nötig sind. Mit Eigenverantwortung für Denken, Handeln - und Nicht-Handeln - und einer stimmigen Fehlerkultur ohne Opferdenken und Schuldzuweisungen kann dies gelingen. Sowohl das Konzept der Veränderungskompetenz als auch der Resilienz geben Ideen für Teams und ihre Führungskräfte zur Handhabung von Scheiter-Erfahrungen.

Prof. Dr. Giovanni Maio

V5 Die heilsame Kraft der Begegnung

Dem Menschen innewohnend ist ein Ausgerichtetsein auf den Anderen. Wenn dieser dialogischen Bereitschaft Raum gegeben wird, kann eine echte Begegnung entstehen. Die heilsame Kraft der Begegnung ergibt sich aus der Veränderung der inneren Einstellung zum Kranksein, zum eigenen Leben. Sie ergibt sich daraus, dass im Begegnen die bisherige eigene Sicht auf die Dinge erweitert und die egologische Fixierung auf ganz bestimmte Wünsche wie von selbst relativiert wird. Durch die Begegnung hat der leidende Mensch die Chance, einen neuen inneren Zugang zu Krankheit und Begrenztheit zu finden.

Dr. Gabrielle Plesse-St.Clair

V6 WIR und der Tanz von Autonomie und Verbundenheit

Wie häufig entsteht kein bewusstes WIR, wenn die Bedürfnisse nach Autonomie und Verbundenheit ignoriert werden, im Widerstreit liegen, einseitig verteidigt werden oder einfach nicht gelebt werden.

Ob in Liebesbeziehungen, Gruppen, Zeitgemeinschaften - ihre Dynamik fordert uns heraus!

Freitag

In diesem Vortrag werden einige Wirkmechanismen dargestellt und anhand von Beispielen verdeutlicht. Es geht um die Kunst in diesem Spannungsfeld zu navigieren und in eine Bewusstseinsweite einzutauchen, in welcher sich der Tanz von Autonomie und Verbundenheit in Achtsamkeit, Liebe und Respekt entfalten kann.

Plenumsvortrag

Veit Lindau

WIR im Feuer realer Beziehungen

Radikal lieben ist eine aktive Wahl. Es ist die Bereitschaft, Konzepte auf den Prüfstein realer Beziehungen zu legen, sich mit ganzem Herzen und klarem Verstand auf einen anderen Menschen einzulassen und die Beziehung zu ihm in ein stärkendes Feld zu verwandeln, die Entmystifizierung des Begriffes LIEBE. Inhalte des Vortrages: Die Mind-Behavior-Gap der Gutmenschen; Von der mentalen Erkenntnis zum realen Test; Die Kunst, sich existentiell einzulassen; Lebendige Beziehungen als meditativer Weg und Geburtsstätte eines neuen WIR.

Workshops

Masin Amer-Mahmud

s/k/p

W1 Die Gemeinschaft in mir, das ICH und das WIR

Wir sind in unserer Innenwelt auf vielfältigste Weise mit Gemeinschaften verbunden. Viele davon sind uns bewusst, viele wirken auch ohne unser Bewusstsein. In der Kunsttherapie gibt es sehr schöne einfache Möglichkeiten diese Verbindungen zu erforschen. Fördernde Gemeinschaften können uns sehr stärken, ungünstige Gemeinschaften uns sehr schwächen. In diesem Workshop erforschen wir diese Verknüpfungen zwischen unserem ICH und den vielen Ebenen der Verbundenheit mit Gruppen unseres Lebens.

Friederike Armbrecht

k/p

W2 In der Schule in Verbundenheit miteinander wachsen

Deutschland ist aktuell Migrationsmagnet in Europa. Uns erwartet eine noch nie da gewesene Vielfalt in der Schülerschaft an unseren Schulen - die Schüler der Zukunft. Die Arbeit mit Migrantenschülern in integrativen Modellen staatlicher Schulen weist durch internationale Klassen nun in eine neue Richtung. Kinder aus allen Teilen der Welt wirken wie Pioniere, die ihren Aufenthalt in Deutschland nutzen, um ein glückli-



ches, erfolgreiches Leben aufzubauen und - um dieses gegebenenfalls - im Heimatland fortzuführen. Als Basis einer blühenden Unterrichtsarbeit dient die Anbindung an die innere Quelle, wodurch die Schüler zu ausgezeichnetem Lernerfolg beim Erwerb der deutschen Sprache und zugleich zu hoher Sozialkompetenz gelangen.

Prof. Dr. Claus Eurich

s/k

W3 WIR ist Kommunikation

In diesem Workshop werden die theoretischen Inhalte des Vortrages vertieft und in der Weise der Kommunikation die Tiefe des Bewusstseins und den Entwicklungsstand von Kultur aufgezeigt. Informationstechnik und Medien spielen dabei ermöglichende und zugleich blockierende Rollen. Sie bewegen (sich) zwischen neuen Horizonten und Regression. Eine neue WIR-Kultur bedarf authentischer Kommunikationsweisen, die auf Achtsamkeit, Gewaltfreiheit, Empathie und selbstlosem Hören beruhen. Wir können die selbstreflexive Arbeit an unserer Kommunikationskultur als Kulturheilkunde verstehen.

Johannes Feuerbach

s/k

W4 Bewegte Begegnungen: ICH - DU - WIR und darüber hinaus

Die WIR-Erfahrung liegt zwischen begrenzter Individualität und entgrenzter Selbstvergessenheit. Dazu gehören eigene und gemeinsame Präsenz, Begegnung an der Grenze der Komfortzone und Impuls und Antwort. Die entsprechenden Prozesse werden mit Hilfe der Basisbewegungen des Tango Argentino gestaltet und erlebt. In einem kontemplativen Ritual werden die Begegnungen auch als Metaphern für die Vollzüge des Gebens und Nehmens, einer Grunderfahrung des WIR, reflektiert. Hinweis: Sie brauchen keine Tanzerfahrung.

Prof. Dr. Jutta Heller

s

W5 Zusammengehörigkeit in Situationen des Scheiterns

In Situationen des Scheiterns müssen sich Führungskräfte und Teams von ihrer Opferrolle verabschieden, um sich neu ausrichten zu können. Mit Methoden aus der kognitiven Psychologie und der NLP reflektieren und erproben die Teilnehmer verschiedene Strategien zur Handhabung solcher Situationen. Es geht um Klärung verschiedener Beiträge und um Verzeihen, Abschied nehmen und neu anfangen, Teamidentität stärken, Denkfallen vermeiden, gemeinsame Sprache finden und um Emotionssteuerung.



Dr. Ronit Land

s

W6 Das Life-Art Process nach Anna Halprin

Die Ausdrucksfähigkeit des Körpers ist die Quelle der intersubjektiven Kreativität. In diesem Workshop sollen die eigenen Ressourcen erfahrbar gemacht werden und die ästhetische Wahrnehmung sowie die menschliche Verantwortung, im interpersonalen Austausch, thematisiert werden. Themen wie Entscheidung, Wahrnehmung und kognitive Reflexion werden anhand von Bewegungsprozessen evaluiert.

Monika Maria Lehmann

k/p

W7 WIR-Bewusstsein in Change-Prozessen

Der Workshop gibt u. a. Antworten auf die Fragen, wie in einem Führungsalltag im Spannungsfeld von parallelem Kostenmanagement, Wachstum, sich permanent verändernder Marktbedingungen und Innovationsanforderungen, Orientierung und Identifikation möglich sind, wie wichtig die individuelle Balance der Führungskräfte zwischen strategischer Führung, Beziehungs- und Selbstführung ist und welche wiederkehrenden Phänomene von Organisationen im Wandel zu beobachten sind - Führen im Wandel.

Veit Lindau

s/k/p

W8 Crashkurs WIR

Eine lebendige Beziehung fördert Leben, Wachstum, Erkenntnis, Heilung. Sie ist ein Feld der Potentialentfaltung. Sie stärkt und ermächtigt alle Beteiligten. Kommunikation ist dabei DER Schlüssel. In diesem Crashkurs erfahren Sie einfache und wirkungsvolle Methoden, wie Sie jede Beziehung - privat und beruflich, fremd und nah - in ein offenes, lebendiges Feld verwandeln können. Nicht theoretisch, sondern alltagsgeprüft, praxisnah und schnell einsetzbar.

Gerd Metz

s/k

W9 Kommunikation kultivieren durch Bewusstsein

Wenn der Geist gesammelt ist formen Gedankenketten intuitive, sinnstiftende Verbindungen. Und im Gehirn gehen neuronale Netzwerke miteinander in Resonanz und feuern synchron, sodass eine übergeordnete funktionale Einheit entsteht. Wenn die Teilnehmer einer Gesprächsgruppe sich auf ein gemeinsames Thema fokussieren, bilden sie ein Wir, eine Art überindividuelles "Gehirn". Welche Prinzipien fördern das Sich-aufeinander-Einstimmen der Teilnehmer und führen dadurch zu einer dichten, kreativen und befriedigenden Kommunikation?

Freitag

Reinhard Mumm

s/p

W10 Therapeutische Gemeinschaft in der Heiligenfeld Familienklinik Waldmünchen

Die im Vortrag dargestellten fünf Stadien zur Verbesserung der Bindungssicherheit zwischen Eltern und Kindern werden im Workshop weiter erläutert. Insbesondere wird die Rolle der Therapeutischen Gemeinschaft als Teil der Bindungsbehandlung anhand von praktischen Beispielen und Selbsterfahrungsanteilen erlebbar gemacht. Die Therapeutische Gemeinschaft ist der Ort zum Erwerb gesunder Beziehungskompetenzen. Dies bedeutet eine Verbesserung der Fähigkeit bei sich mit anderen zu sein im Sinne eines WIR-Gefühls.

Siglinda Oppelt

s/k/p

W11 Kraftfeld WIR - praktische Umsetzung in Unternehmen

Wie eine herzoffene, inspirierende Führung ein kraftvolles WIRken als Unternehmen bewirkt, zeigt der Workshop. Am Beispiel der GEO DATA GmbH, einem Unternehmen mit besonderer Führungskultur, legen die beiden Referenten die elementaren Aspekte eines erfolgreichen WIR-Spirits offen. Erfahrungswissen, Input und vor allem aktive Übungen laden die Teilnehmer ein, in ihrem Kontext eine beflügelnde, erfolgreiche WIR-Kultur auszuprobieren und praktisch zu etablieren.

Lara Pietzko, Dr. Mathias Kirchgäßner

s/k/p

W12 Beseelte Körperarbeit und Meditation

Über die Haltung und die Verankerung des Therapeuten in einer Aperspektive (jenseits von Konzepten) und das Schulen der eigenen Intuition, können über die Ebene des Körpers und des Geistes Heilungsprozesse initiiert werden. Aus der Trennung und den Spaltungstendenzen in unserem Inneren, entsteht durch Präsenz, Bewusstheit und einer liebevollen Haltung ein Gefühl für die Verbundenheit - sowohl im eigenen Inneren als auch zwischen den Menschen. In diesem Workshop werden wir über unterschiedliche Zugänge (Körperarbeit und Meditation) in Erfahrungsräume des WIRs eintauchen.

Freitag

Ulrike Pilz-Kusch

s/k/p

WI3 Sich und andere stark machen - **Focusing-Schlüssel zu einem starken Miteinander am Arbeitsplatz**

Welche Schlüssel zu einem guten Miteinander in Ihrem Arbeitsfeld haben Sie in der Hand, um stressfreier und produktiv die wachsenden Anforderungen gemeinsam zu meistern? Dies erkunden Sie mithilfe von acht einfachen, praxiserprobten Focusing-Werkzeugen. Sie erfahren, wie Sie in einem guten Kontakt mit sich tiefere Ressourcen in sich aktivieren und selbstbewusst mehr Lebensqualität in Ihren Arbeitstag bringen. Wir experimentieren freundlicherkundend mit Blitztankstellen, Frei-Raum, Rhythmisieren und innerlich achtsamer Kommunikation.

Dr. Gabrielle Plesse-St.Clair, Frithjof Paulig s/k/p

WI4 Orgodynamische Schlüssel einer wachen **Beziehungskultur**

Anknüpfend an den Vortrag von Dr. Gabrielle Plesse-St. Clair werden einige Schlüssel und Tools aus der orgodynamischen Arbeit erläutert und praktisch erprobt. Fragen, die als Fingerzeige dienen können, sind u. a.:

Was will ich wirklich?

Welche Werte sind für ein waches WIR essenziell?

Wie können sie ausgedrückt werden?

Wie kann eine lebendige Kultur der Wertschätzung von Einzigartigkeit gelebt werden?

Dr. Christoph Quarch

s/k/p

WI5 Horizontverschmelzung - **Die Kunst philosophischer Gesprächsführung**

Ein WIR entsteht durch Verständigung. Verständigung aber setzt voraus, dass man den Gesprächspartner in seiner Andersheit wahrnimmt und als verbindliches Gegenüber anerkennt. Im Workshop wird es darum gehen, ausgehend von philosophischen Überlegungen von Martin Buber (1887-1965) und Hans-Georg Gadamer (1900-2002) eine Kunst der Konversation einzuüben, deren Ziel darin besteht, die Horizonte der Gesprächspartner zu verschmelzen und auf diese Weise ein verbindliches WIR zu erzeugen.



Werner Ratering

s

WI6 Vom ICH zum WIR

Wissend, dass nur wir selbst die Veränderung sein können, die wir uns in der Welt wünschen, beginnen wir mit einer achtsamen Erkundung der persönlichen Befindlichkeit im Hier und Jetzt. Die Anwendung der sogenannten "Guide Lines" bewirkt eine sofortige Kultur der Verlangsamung und eine Wertschätzung von Stille.

Das Anerkennen der eigenen Verletzlichkeit und ein sich "Ganz" zeigen, bewirkt Vertrauen und Offenheit. Die Kommunikation wird echt und authentisch - Gemeinschaft entsteht.

Christian Rauschenfels

s/k/p

WI7 Wer bist DU im WIR und wen brauchst DU dafür? Der Kongress wird zum LebensLernOrt

Den Kongress als LebensLernRaum für ICH, WIR und ALLE erforschen. Der Workshop entwickelt sich zu einem Raum der achtsamen Begegnung von ICH zu ICH und Entfaltung eines WIR. Wer bist DU im WIR und wen brauchst DU dafür? Die Teilnehmenden stellen sich die/der Frage, was ihre Gabe und ihr individuell-wICHTiger Beitrag in einem WIR ist. Zudem wird ein ICH-Erlebnis und WIR-Dialog ermöglicht. Inhalt des WIR-Projekts: Menschen werden befragt: Wer bist DU im WIR und was brauchst DU dafür?

Alle können mitwirken und verkörpern die Gesellschaft.

Torsten Schrör

s/p

WI8 Führung und WIR - **Selbstführung und achtsame Führung in ergebnisorientierten Unternehmen**

Wie geht das in einem ergebnisorientierten wirtschaftlichen Kontext: Als Führungskraft das WIR ehrlich, nicht-manipulierend, werteorientiert, ganzheitlich und in mutiger Bereitschaft zu Nähe und Bindung zu leben? Was sind die Hindernisse und Voraussetzungen? Wie können achtsame Selbstwahrnehmung, Selbstführung und die Kraft der Stille beitragen? Gemeinsam mit den Teilnehmern werden Impulse zur Beantwortung dieser Fragen und für ein schrittweises Ins-Leben-bringen von achtsamer Führung und mehr WIR gesetzt.



Dr. Tom Steininger

s/p

W19 Evolutionäre Dialoge - Gespräche in einem lebendigen WIR-Raum

In dem Workshop werden Gespräche in einem lebendigen WIR-Raum ermöglicht. Auf Grundlage des Vortrages können Evolutionäre Dialoge als Kommunikationsschule verstanden werden, die es Menschen ermöglicht in kreativer Emergenz zusammenzukommen. In jeder Begegnung entsteht ein gemeinsames Möglichkeitsfeld, das durch den Dialog bewusst unterstützt und entwickelt werden kann.

Dr. Angela Thamm

s/k/p

W20 Bewusstsein für ein WIR durch die Symbolisierungskraft der Bilderbücher

Bilderbücher sind seit je her in unserer, insbesondere europäischen Kultur, aufgrund ihrer Symbolisierungskraft ein basaler Schlüssel zur Herstellung von kommunikativer Kompetenz und Empathie, die dann das Bewusstsein für ein WIR im Sinne von Kooperationsfähigkeit erst ermöglicht. In dem Workshop wird aufgezeigt, wie Bilderbücher zur Veränderung und Erweiterung von Heilungsprozessen systematisch eingesetzt werden können. Es werden moderne und wissenschaftliche Hintergründe skizziert. Patiententexte und -geschichten lassen das methodenübergreifende Potential begreifen und eine Übertragung ins eigene Arbeitsfeld wird geübt.

Katarina Weiher, Widmantas Skutta

s/k

W21 Process Inquiry (PI) - gemeinsam im Gespräch auf den Punkt kommen

Wenn Sie der Energie im Gespräch folgen, kommen Sie rasch zur Essenz: Um was geht es wirklich? Dieses Vorgehen verbindet, bewegt, berührt. So entsteht echter Dialog, der Geist, Herz und Körper einbezieht. Ob in Klärung für sich selbst, in Beziehungen, Beratungsgesprächen oder Organisationskontexten, Proxess Inquiry hilft, Kommunikation Richtung Lösung zu führen.

Freitag / Samstag

Plenumsvortrag

Albert Pietzko

Vom kleinen ICH zum großen WIR

Was hält uns Menschen im Miteinander im Innersten zusammen? Wie können wir Trennendes auflösen und transformieren? Welche Ängste begegnen uns in der Hinwendung zum DU? Wie kann Sehnsucht zur Quelle für Verbundenheit werden?

Diese Fragen leiten durch den Vortrag, in dem Tugenden und Haltungen wie Mitgefühl, Treue, Aufrichtigkeit, Mut und Liebe auf ihre Wirkung für ein WIR aufgezeigt werden. Die Hindernisse auf dem Weg zu einer "Verbundenheit im WIR" finden sich dabei in uns - in jedem. Der Vortrag ist eine Einladung an alle, sich auf den Weg zu machen - zu uns selbst, durch uns hindurch zum Du und zum Wir - ein Weg der uns durch unsere eigenen Schatten begleitet, geführt und genährt von der tiefen Sehnsucht unserer Seele nach sich selbst.

Parallelvorträge

Prof. Dr. Thomas Loew

V7 Die Neurobiologie des WIR

Experimente zeigen zunehmend auf, wie körperliche Feedbackschleifen aus dem Individuum heraus wirken und sich weiter entfalten. In seinem Vortrag zeigt Prof. Dr. Loew anhand der klinischen, dialogischen Methode der Funktionellen Entspannung, die neuronale Integration des ICHs am Prozess auf. Körperwahrnehmungen und Handeln zu versprachlichen und "richtig" zu interpretieren wird zum Fundament des gegenseitigen Verstehens: Warum ertragen wir den anderen nicht mehr? Wieso bekommen wir Rückhalt in der Familie? Warum drückt uns etwas? Sind die psychodynamischen Zusammenhänge, die der Volksmund kennt, reine Phantasie oder knallharte Neurowissenschaft?

Dr. Stéphane Sabetti

V8 Spirit of WE

We often I-identify with problems instead of potential, which leads to isolation, conflicts and attachments. Yet, we have the collective resources to heal ourselves if we live in confluence and co-create any world we want to with the right consciousness. This requires surrender, spiritual intelligence, essential spirituality and pervasive heartfulness via the global community of the conscious We.

(Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.)

Samstag

Anita Schmitt

V9 Open Space: WIR - Bewusstsein, Kommunikation und Kultur

Das Open Space ist eine Großveranstaltung, die durch die Selbstorganisation der Teilnehmer gekennzeichnet ist. Im Vorfeld werden Themenvorschläge von den Kongress-Teilnehmern eingereicht, über die anschließend abgestimmt wird. Daraus entsteht das Programm mit fünf bis sieben Themen, welches dann ca. zwei Wochen vor dem Kongress feststeht. Die Gesamtveranstaltung wird von Anita Schmitt moderiert. Die einzelnen Gruppen werden von denjenigen moderiert, deren Themen ausgewählt wurden. Im Open Space können Sie mit Gleichgesinnten Ideen erarbeiten, sich von anderen Diskutanten inspirieren lassen und Ihre eigenen Ideen teilen.

Dr. Bärbel Wardetzki

V10 Narzissmus und die Suche nach dem WIR

In der narzisstischen Dynamik werden Begegnungen primär zum eigenen Nutzen gestaltet, manchmal sogar auf Kosten des Gegenübers. Daraus entstehen große Spannungen, Verletzungen, Manipulationen und Kränkungen bis hin zum Abbruch der Beziehung.

Die Referentin möchte erklären, was Menschen motiviert, sich über die Maßen selbstbezogen zu verhalten und wie das Gegenüber sich gegen daraus resultierende destruktive Verhaltensweisen wappnen kann.

Wie kann ein narzisstischer Mensch zum WIR kommen und was kann das Gegenüber dazu beitragen?

Thomas Hübl

V11 Ein transpersonales WIR

Was geschieht, wenn wir unser Leben auf allen Ebenen mit mehr Bewusstsein durchdringen und dieses uns transformiert? In seinem Vortrag zeigt der Referent auf, wie wir unsere Gefühle, unser Denken, wie wir Realität erleben und wie wir mit anderen Menschen umgehen - individuell, kollektiv und auf der transpersonalen Ebene. Die Transparente Kommunikation ist das Werkzeug, mit dem Kommunikation zur spirituellen Praxis wird.



Plenumsvortrag

Joachim Franz

Globales Bewusstsein und globale Verantwortung

Es ist eine Kombination aus absolut authentischem Wort und emotionalen Bildern. Die Zuhörer spüren Kraft, den Glauben an sich selbst und die Chance, eigene Denkweisen auf den Prüfstand zu stellen. Und doch: "Der Vortrag ist nicht Lehrer, er ist Mutter!"

Joachim Franz schafft eine Atmosphäre von Aufbruch, die Teilnehmer erkennen ihr eigenes Potenzial für ein WIR-Bewusstsein.

Workshops

Heike Bauer-Banzhaf

s

W22 Statusspiele waren gestern - jetzt zählt das WIR

Das WIR-Prinzip ist ein roter Faden durch die Welt der sozial-kompetenten, wertschöpfenden Kommunikation der Verbundenheit. Es bezieht seine Quellen aus einer der ältesten zwischenmenschlichen Kommunikationsplattformen überhaupt: Dem Theater. Das Theater in seiner ursprünglichen Form hat mit der Kommunikation im Alltag sehr viel mehr gemeinsam, als man vielleicht auf den ersten Blick annimmt. Denn wir alle sind die Spieler auf der Bühne des Lebens. Ob in der Familie oder im Zusammen"spiel" mit den Kollegen, alle schlüpfen mehr oder weniger freiwillig in die ihnen zugeordneten (übrigens ständig wechselnden) Rollen.

Joachim Franz

s

W23 Globales Bewusstsein und globale Verantwortung

In dem Workshop zeigt der Referent auf, wie Teilnehmer seiner Expeditionen auf schwierige Aufgaben vorbereitet werden und wie dabei aus einer Gruppe von einzelnen Personen ein WIR wird. Die Teilnehmer erkennen ihr eigenes Potenzial für ein WIR-Bewusstsein.



Dr. Dorothea Hartmann, Dr. Matthias Becker s/k/p

W24 Das WIR stärken - mit der Schöpfung verbinden und echten Dialog führen

Zur Entwicklung eines reifen Menschen gehört es, tiefe Verbundenheit mit der Schöpfung zu erleben. Für jeden von Ihnen ist es möglich, dieses zu erfahren.

In dem Workshop gehen Sie entwicklungspsychologischen Erklärungen des Sich-Getrennt-Fühlens nach und laden ein, ein vertieftes Verständnis von Verbundenheit zu erfahren. Sie lernen auch, wie Sie in einem Raum des Vertrauens durch einen echten Dialog und durch gemeinsames Erkunden die Verbindung zu anderen Menschen stärken können.

Otto Herz s/k/p

W25 Schule im Geiste von Humanität und Solidarität

Eine gute Gemeinschaft zeichnet sich dadurch aus, dass die Bedürfnisse des Einzelnen in der Verschiedenheit wahrgenommen, anerkannt und gelebt werden. Mit Blick auf die anspruchsvollen Aufgaben in der Schule gehören zu einer Schulgemeinschaft mindestens vier gleichwertige, aber ungleichartige Partner: Die Kinder und Jugendlichen, ihre Eltern, die Pädagogen in multiprofessionellen Teams und die Partner im lokalen und globalen Gemeinwesen. Praktische Beispiele für eine Schule im Geiste von Humanität und Solidarität sind Gegenstand des Workshops.

Prof. Dr. Rüdiger Höll s

W26 Grenzen sind Berührungspunkte

Bei vielen Menschen sind Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen, Suchterkrankungen u. a. durch Grenzverletzungen entstanden. Wie entstehen Grenzen? Kann ich grenzenlos sein? Klares Setting hilft gerade in der Körpertherapie und ist ein Schutz für Behandler und Behandelte, z. B. auch vor Missbrauch in der Therapie.

Gerade Therapeuten geraten bewusst und unbewusst auch an eigene Grenzen durch die Tatsache, dass in dieser Therapieform Berührung, Halten und Einbeziehung des Körpers Grundlage des Behandeln ist. Wir erfahren und erarbeiten im Workshop gemeinsam Antworten.

Prof. Dr. Maik Hosang, Dr. Jens Heisterkamp s/k

W27 Freie Individuen im neuen WIR

Der Workshop beginnt mit kurzen Statements der beiden Leiter zur Frage: Wie ist individuelle Freiheit im Rahmen eines neuen WIR zu verstehen? Woraus erwächst sie und was fördert sie? Danach folgen verschiedene Kommunikationsformen mit den Teilnehmern, um miteinander ein neues Verständnis des unhintergehbaren Zusammenspiels von Freier Individualität und universeller Verbundenheit zu entwickeln.

Samstag

Thomas Hübl s/k/p

W28 Praxisbezogene Werkzeuge für ein transpersonales WIR

Was geschieht, wenn wir unser Leben auf allen Ebenen mit mehr Bewusstsein durchdringen und dieses uns transformiert? In seinem Vortrag zeigt der Referent auf, wie wir unsere Gefühle, unser Denken, wie wir Realität erleben und wie wir mit anderen Menschen umgehen - individuell, kollektiv und auf der transpersonalen Ebene. Die Transparente Kommunikation ist das Werkzeug, mit dem Kommunikation zur spirituellen Praxis wird. In diesem Workshop wird den Teilnehmern ein Einblick in einige praxisbezogene Werkzeuge gegeben, die einen transpersonalen WIR-Raum öffnen können.

Michael Koch s/k/p

W29 Arbeiten in der Therapeutischen Gemeinschaft

Der Workshop richtet sich an alle, die sich für die Arbeitsabläufe und die konkrete Arbeitssituation für Ärzte/ Psychologen im psychosomatischen Teil der Arbeit als Assistenten interessieren. Es wird ein Einblick in die zugrundeliegenden Werte und das Behandlungskonzept der Heiligenfeld Kliniken gegeben. Dabei wird u. a. auf die Auffassung der Therapeuten-Rolle und auf die Frage, wie sich Menschen in der Therapie als Mitmenschen begegnen, eingegangen. Zudem werden die Arbeitsabläufe eines Arztes/Psychologen, die somatisch/medizinische Arbeit und die Situation im Bereitschaftsdienst erläutert.

Wolfram Kölling k

W30 Scham und scheinbare Schamlosigkeit als Stolpersteine auf dem Weg zu mehr Gemeinschaft

Nicht wahrgenommene und "maskierte" Scham führen zur aktuellen "Kultur der scheinbaren Schamlosigkeit". Eine Entwicklung des Bewusstseins wird dadurch gebremst oder sogar blockiert und Schritte zu mehr Gemeinschaft und zu mehr WIR sind erheblich beeinträchtigt. Nicht geachtete Scham wird so zum Stolperstein dieses Wandels und führt zur sogenannten Boomeritis. Nur durch Wertschätzung der natürlichen Scham im echten Dialog und einer kommunikativen Ethik sind diese Blockaden zu überwinden.

Prof. Dr. Thomas Loew s/k/p

W31 Funktionelle Entspannung - Wie aus Körperhöhlen Schatzkammern werden, aus Gelenkeitsbewegungen Freiheitsgrade wachsen

Wahrnehmen von Körpervorgängen, durch kleine Bewegungen intensivieren - das alles im natürlichen Atemfluss -

Samstag

dem wir Raum geben - als äußerer Marker unseres autonomen Reagierens, innehalten, erinnern - benennen, sich austauschen ist die Kurzformel der Funktionellen Entspannung. Sie ist ansteckend - im Gegenüber wirksam und gleichzeitig ein Körperlesen, das uns Beziehung und Gemeinschaft besser spüren - verdauen - und formen lässt. Wir lernen die Methode kennen und anwenden. Anarchistisch - pragmatisch - gut.

Dr. Alfred Lohninger

s/k/p

W32 Das messbare WIR - Hintergrund und Bedeutung der Synchronisation von Atmung und Herzschlag für Individuum und Gesellschaft

Prozesse im Organismus organisieren sich nach periodischen Abfolgen und streben nach Resonanz mit natürlichen rhythmischen Abläufen aller anderen Systeme des Menschen und der Natur.

Spezielle Biosignalverarbeitung macht solche Resonanzen sichtbar und verweist auf die machtvolle Schrittmacherrolle der Atmung, die - gemeinsam mit Bewegung - als einzige auch bewusst moduliert werden kann. Aus Resonanz mit sich und anderen entsteht Kohärenz, sinnvolle Antizipation des gelungenen Seins und Gegenteil von Angst.

Karl Metzler

s

W33 Die 6 Urgebärden und die heilende Kraft des Humors

Die 6 Urgebärden laden in klarer Struktur zu freiem Ausdruck ein. Sie geben uns Orientierung darüber wie wir in Beziehung sind. Damit zu experimentieren bedeutet, Gewohnheiten und Mechanismen aufzubrechen, mittels derer wir uns Lebendigkeit vom Leib halten und Beziehung verhindern und sie zeigen uns einen Weg zum WIR. Eine Einführung in die Arbeit mit Humor und Clown öffnet eine Spur zur Selbsterkenntnis, die unsere Schatten anerkennt und Befangenheit löst. So kann Urverbundenheit erfahren werden.

Albert Pietzko, Sabine Thanner

s/k/p

W34 Wer ist ICH und wo ist WIR? Die Essenz der Begegnung

Ausgehend von Sehnsucht nach der Verbundenheit im Selbst entwickeln wir in der Gruppe den Prozess, der im ICH beginnt, sich dem DU zuwendet und in eine WIR-Erfahrung hineinführt.

Die Grundidee/-haltung des EssenzCoachings wird in einem bewegten WIR-Prozess erlebbar und mit kurzen Coaching Sequenzen, geführter Meditation, Selbstreflektion, Gestenarbeit/Bewegung und im Dialog transparent gemacht.



Michael Plesse

s/k/p

W35 Vom ICH zum DU zum WIR “Essenzieller-Lebens-Design (E.L.D.)”

Die Welt braucht ein neues WIR. Wie können wir Kräfte sammeln für unser Anliegen in der Welt? Wie können wir inneren Wandel mit äußerem Wandel verbinden? Und was unterstützt uns in Gruppen dynamisch und kreativ zu handeln und dabei unseren inneren Werten treu zu sein?

Inhalt des Workshops: 4-Lebensfelder-Matrix, der kollektiven Wertedokumentation, die 7-Ebenen-Spirale, der Praxis zur Stärkung der Selbstwirksamkeit. Ziel ist es, auf den Weg zu kommen, um gemeinsame co-kreative Kraft für uns und unsere Welt zu entwickeln.

Dorothee Remmler-Bellen

s/k/p

W36 From “I-llness” to “We-llness”, die Kraft des WIR

Gesundheit und Wohlbefinden werden in Zukunft weniger vom medizinischen Fortschritt, als von der Beziehungskultur abhängen. WIR-Kompetenzen fördern Gesundheit, ihr Fehlen ist ein gesundheitlicher Risikofaktor. Kohärenz, Selbstwirksamkeit und Beziehungsfähigkeit werden zu “Impfstoffen” gegen seelische Erkrankungen und “Wir-kstoffen” für psychosoziale Gesundheit.

Der Workshop zeigt theoretisch und lässt ganz praktisch spüren, was Jede und Jeder selbst für die Stärkung seiner WIR-Kompetenzen tun kann und wie dies “wir-kt”.

Dr. Stèphano Sabetti

s/p

W37 Spirit of We: Die Praxis von Körper, Herzlichkeit, Inquiry und spiritueller Intelligenz

Der Geist des WIR ist ein Feld von Gemeinschaft und globalem Bewusstsein. Um dies in der Praxis zu verankern, werden Sie das Verständnis und die Nutzung spiritueller Intelligenz ebenso erkunden, wie die Körperintegration durch Sphurana Yoga, Essentielles Inquiry und Prozessmeditation (Path of No Way) sowie effektive Kommunikation mit Process Inquiry. Sie werden kurze theoretische Präsentationen, leichte Körper- und Energiearbeit, Gruppenbewegungen, praktische Techniken und Fallbeispiele einbeziehen, sofern geeignet.



Prof. Dr. Hartmut Schröder

k

W38 Therapeutische Kommunikation - Duale Gesprächstherapie

Therapeutische Kommunikation verlangt eine hohe Kontextsensibilität des Therapeuten sowie eine konsequente Patientenorientierung. Sie erfordert Passung seitens des Therapeuten mit der Methode (als spezifischem Wirkmittel) und die aktive Mitarbeit seitens des Patienten durch achtsame Kommunikation (Autokommunikation) mit sich selbst. Bedeutung ergibt sich dabei immer nur im Kontext und im Dialog; denn in der Kommunikation ist alles jederzeit bedeutsam und verändert sich ständig.

Dr. Nicole Strauss

s/p

W39 Vom Haifischbecken zum Korallenriff - Wie eine WIR-Kultur im Unternehmen gelingen kann

Viele Unternehmen sind Haifischbecken mit Machtspielen, Überforderung, Egotrips und Mobbing. Das stresst, demotiviert und macht krank. Wie kann daraus ein auf Kooperation und Symbiose basierendes Korallenriff werden? Unter Moderation werden die Teilnehmer sich experimentell in die Rolle von Arbeitnehmern, Vorgesetzten und Geschäftsleitung versetzen, um gemeinsam Ideen für eine tragfähige WIR-Kultur zu entwickeln.

Ulla van Daelen

k

W40 Das WIR als orchestrales Erlebnis

Vielen Menschen gilt das Orchester als Synonym für ein ideales WIR-Erlebnis. Was ist dran an diesem vermeintlichen "Klischee"? Ulla van Daelen, klassisch ausgebildete Harfenistin mit über 20-jähriger Orchestererfahrung nimmt dieses Phänomen gemeinsam mit Ihnen aktiv, kritisch - augenzwinkernd und musikalisch unter die Lupe. Ein Workshop, der zum Mitmachen einlädt.

Dr. Bärbel Wardetzki

s/k/p

W41 Über den klugen Umgang mit narzisstischen Menschen

Der Umgang mit narzisstischen Menschen ist sehr problematisch und eine echte Herausforderung an das eigene Selbstwertgefühl. Je mehr man auf deren Bestätigung und Lob angewiesen ist, desto mehr sitzt man in der Falle, weil ja sie diejenigen sind, die die Bestätigung von uns brauchen. Wollen wir uns ausnutzen lassen und leiden oder mit dem anderen in Beziehung treten? Wie können wir uns vor Entwertung und Missachtung schützen? Wie viel Empathie ist nötig und wie viel Grenzsetzung? Was müssen wir in uns erlösen?

Samstag

Tobias Widdra

s/k

W42 Das WIR als Rollengeschehen im Feld

Der wirkende Hintergrund einer Gruppe wird im Modell der Prozessorientierten Psychologie nach Arnold Mindell als Feld betrachtet. Darin gibt es besetzte Rollen und sogenannte Geistrollen, die keiner einnehmen möchte, die aber herumgeistern und die Atmosphäre prägen. Ein Bejahen aller Rollen ist für ein WIR-Gefühl von großer Bedeutung und im Rollengeschehen spiegelt sich gleichzeitig der individuelle wie der gemeinsame Prozess. Im Workshop wird das Modell erklärt und durch Übungen in den persönlichen Bezug gebracht.

GUTE VORSÄTZE

haben einen schlechten Ruf. Doch wenn das Ziel zu uns passt, erreichen wir alles und unsere Vorhaben **SIND EIN KINDERSPIEL.**



AUCH ALS APP

DAS BEWEGT MICH
PSYCHOLOGIE
HEUTE

WWW.PSYCHOLOGIE-HEUTE.DE

Service zum Nulltarif, die Gratis-hotline Ihrer Stadtwerke Bad Kissingen
Tel. 0800 - 826 826 0



SERVICE VOLLER ENERGIE
STADTWERKE
BAD KISSINGEN GmbH

Stadtwerke Bad Kissingen GmbH | Würzburger Straße 5
97688 Bad Kissingen | Telefon (0971) 8 26 - 0

Sonntag

Parallelvorträge

Otto Herz

VI2 Schule und Gemeinschaft

Die Schule ist die Einrichtung in entwickelten Gesellschaften, in denen im Prinzip alle Kinder und Jugendlichen über viele Jahre in einer Intensität sich zusammenfinden (müssen), wie sonst an kaum einem anderen Ort. Im Vortrag wird an eher unüblichen Beispielen dargestellt, wie sich in der Schule und durch die Schule ein Gemeinschaftsverständnis erfahren und entwickeln lässt, das die Würde der Einzelnen achtet und die Bereitschaft fördert, in der Gesamt-Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.

Prof. Dr. Rüdiger Höll

VI3 Vom Wandel

Wir als Gesellschaft verändern uns. Sind wir in ein Stadium der Dekadenz und des Aussterbens des Volkes der Dichter und Denker eingetreten? Wir haben Mortalität in Morbidität verwandelt und die Alterspyramide umgekehrt. Wie können wir damit umgehen und es verändern? DU bewirkt etwas durch dein Beziehungsverhalten. Jede auf Ernsthaftigkeit und Langlebigkeit ausgelegte Beziehung dauert heute in Deutschland ca. drei Jahre. Sind Langzeitbeziehungen ein Steuerauslaufmodell? ICH: Die Zahl der Single Haushalte steigt. Wie viel Nähe, Wärme und Geborgenheit brauchen wir? Wie viel totale Mediennutzung ist gesund? Ein interaktiver Vortrag.

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald

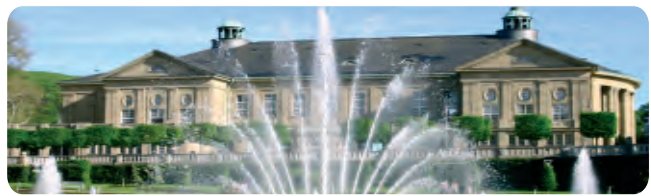
VI4 Vom Wachsen zum Reifen - eine neue Wirtschaftskultur?

Gegen den Hauptstrom des Wirtschaftswachstums entwickeln sich zunehmend neue Modelle des sozial-ökologischen Wirtschaftens und der Gemeinschaftsbildung sowie der Gestaltung der gesellschaftlichen Organisation eines suffizienten Lebensstils. Über diese Innovationsfelder wird eine kulturelle Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft vorangebracht. Ein neuer Lebensstil entsteht, in dem erkundet wird, wie ein Wirtschaftswandel gelingen kann, der von einem Weniger aber Besser, von einem Langsamer aber Schöner geprägt ist.

Prof. Dr. Hartmut Schröder

VI5 Kulturheilkunde - Das WIR in der Heilung

Heilkunde beginnt in dem Moment, wo der Mensch Kulturwesen ist. Heilkunde, Kultur und Bewusstsein sind eng miteinander verbunden, denn "Kultur ist Erweiterung des



Bewusstseins" (C.G. Jung). Als Kulturwesen sind Menschen über ihr Bewusstsein dazu in der Lage ihre Umwelt zu gestalten und sich zu kultivieren. Sie können sich in einem bestimmten Rahmen zwar selber heilen, aber sie können sich über ihr Bewusstsein auch selber krank machen. Gesundheit und Krankheit sind immer auch kulturelle Konstrukte.

Prof. Dr. Maik Hosang

VI6 Das Potenzial ich-freier Assoziation

Das Motto "Vom Ich zum WIR" ist unzureichend. Zweifellos braucht Zukunft eine andere Kultur als die weltzerstörende Egozentrik der Moderne. Doch zu viel "WIR" verhindert die neue, nachhaltige oder integrale Evolution von Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft. Es braucht daher kein ich-loses, sondern ein "ich-freies" WIR. Für "Assoziationen freier Individuen", die lieben und wissen, aber auch ersehnen und wollen, dass nur in und zwischen ihnen die Evolution neue Schritte gehen kann. Die tiefe Freude dieses intensiveren Selbst-Seins strahlt dann nach außen hin als das, was wir Schönheit nennen.

Dr. Jens Heisterkamp

VI7 Wir haben verstanden

"Bevor wir reden, haben wir schon verstanden" - "Einen Anderen können wir nie wirklich verstehen": Für beide Aussagen gibt es gute Gründe. Denn zum einen wäre jedes Verstehen unmöglich, wenn es nicht vor jedem subjektiven Ausdruck schon eine übergreifende Sphäre von Sein, Denken und Sprache gäbe, die uns ohne Vor-Verständigung geschenkt ist. Gleichzeitig aber bleibt der jeweils Andere auch im sprechend-denkenden Verstehen der radikal Andere. Der Vortrag will mit Alltagsbeispielen und Positionen aus der großen Philosophie diese beiden Pole beleuchten, zwischen denen sich all unser Verstehen und Nicht-Verstehen abspielt.

Abschlussvortrag

Dr. Joachim Galuska

WIR

Die Vergegenwärtigung unserer Zugehörigkeiten lässt uns die Felder unseres WIRs spüren, und zwar nicht nur als Teilhabe, sondern aufgehoben als Partnerschaft, Familie, Freundschaft, Arbeitsgemeinschaft, Nachbarschaft, Gesellschaft, Menschheit und letztlich der Gemeinschaft von allem Lebendigen. Leben lebt und entfaltet sich als WIR. Und wenn wir uns dessen bewusst werden und es spüren, dann tragen wir die Verantwortung und besitzen die Freiheit, die Evolution als gemeinsame Entfaltung unseres individuellen und unseres gemeinsamen Lebens zu gestalten. Und wir können mitwirken an diesem großen, offenen und kreativen Geschehen.



Referenten

Masin Amer-Mahmud

Geboren in Leipzig mit arabisch-palästinensischer Herkunft; Diplom-Kunsttherapeut (FH), freischaffender Künstler (Malerei); vieljährige Berufserfahrung als Kunsttherapeut in Psychiatrie, Psychosomatik und freier Praxis. Langjähriger Mitarbeiter der Fachklinik Heiligenfeld mit dem Schwerpunkt Transpersonale Psychotherapie. Lehrtherapeut im Fachbereich Kunsttherapie an der Katholischen Fachhochschule Freiburg.



Rudi Feil

Geschäftsführer der GEO DATA GmbH, einem Unternehmen in der IT-Branche, spezialisiert auf Netzwerkkommunikation. Sein Credo in der Mitarbeiter-Führung ist: "Wir spielen hier zusammen wie in einer Fußballmannschaft, jeder nimmt den für ihn richtigen Platz ein und solange Sie hier arbeiten, soll es Ihnen Freude bereiten und Spaß machen." Oft erhält die Firma Kundenaufträge aufgrund ihres besonderen Spirits.



Friederike Armbrecht

Lehrerin für Musik, EFT-Trainerin, Sterbebegleitung "Dreamwalk". Seit 25 Jahren Lehrerin an Berliner Grundschulen mit Migrationskindern. Besonderheit: Integration der Informationen aus der geistigen Welt in die Unterrichtstätigkeit zum Wohl einer lebendigen, wertschätzenden Klassengemeinschaft.



Johannes Feuerbach

Diplom-Pädagoge; Aus der Lomi-Körperarbeit, der Gestalttherapie, der Kontemplation und dem Tango entwickelte er "Beziehung, die man tanzen kann" als Selbsterfahrungsmethode für Paare. Er ist von der Europäischen Vereinigung für Psychotherapie akkreditiert und Gestalt-Lehrtherapeut. In Berlin arbeitet er in privater Praxis mit den Schwerpunkten Supervision, Paar- und Gruppentherapie und Kontemplation. Veröffentlichung: Beziehung, die man tanzen kann. Selbsterfahrung für Paare.



Heike Bauer-Banzhaf

Seit 25 Jahren Schauspielerin und seit 15 Jahren systemischer Kommunikationscoach und Buchautorin. Ihr Alltagstheater nimmt die Zuschauer und gleichzeitig Mitwirkende mit bei ihrer heiteren Betrachtung quer durch die Absurditäten der Kommunikation und behauptet: Wenn wir alle unsere eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen, wertschätzen und zum Ausdruck bringen können, klappt es mit dem friedlichen Miteinander. Besser humorvolle Selbstreflexion als Stressfördernde Statusspiele!



Joachim Franz

Geb. 1960; Referent mit unendlichem Abenteuergeist in Verbindung mit einem Gedanken "Jeder hat eine Verantwortung, für sich und für andere!". Seit mehr als 25 Jahren organisiert und leitet er Expeditionen mit inhaltlichen und humanitären Zielen in mehr als 100 Ländern. In keinem Land hat er die Menschen, die Kulturen und Religionen übersehen, um jeder Expedition einen tieferen Sinn zu geben. Für dieses Engagement wurde er unter anderem zum Europäer des Jahres 2009 und mit dem Bundesverdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.



Dr. Matthias Becker

Als Arzt und Psychotherapeut über zehn Jahre Erfahrung in den psychosomatischen Kliniken Heiligenfeld in den Bereichen potentialorientierte Persönlichkeitsentwicklung und Burnout-Behandlung und -Prophylaxe. Seit 2009 ist er als Coach, Trainer sowie Berater und Referent in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Konfliktmanagement und Unternehmensgesundheit tätig. Er verfügt über Aus- und Fortbildungen u. a. in Verhaltens- und Tiefenpsychologie, Gestalt- und körperorientierten Verfahren und in systemischen (Organisations-)Aufstellungen.



Dr. Joachim Galuska

Ärztlicher Direktor, Geschäftsführer und Gesellschafter der Heiligenfeld Kliniken und der Akademie Heiligenfeld, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Begründer der Stiftung Bewusstseinswissenschaften, Herausgeber verschiedener Bücher und Artikel zu den Themen Bewusstsein in Psychotherapie und wirtschaftlichem Handeln, Mitbegründer diverser Netzwerke.



Prof. Dr. Claus Eurich

Professor für Kommunikationswissenschaften am Institut für Journalistik der Technischen Universität Dortmund. Er forscht an der Schnittstelle Bewusstsein und Kommunikation, Medien und Kulturtheorien, Ethik und Friedensjournalismus. Er ist Kontemplationslehrer. Zuletzt erschienene Bücher: "Sprung über den eigenen Schatten" Petersberg 2015, "Führungskompetenz kompakt." Petersberg 2015.



Dr. Heiner Geißler

Er studierte Philosophie und Rechtswissenschaften, war Richter, 1967-1977 Minister für Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport des Landes Rheinland-Pfalz, 1982-1985 Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit, 1977-1989 Generalsekretär der CDU, 25 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages und ist heute tätig als Autor und Publizist. Er setzt sich für die Frauenrechte, eine Internationale Ökosoziale Marktwirtschaft und eine direkte demokratische Bürgerbeteiligung ein.



Referenten

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald

Vorstand Schweisfurth-Stiftung, München; Kuratoriumsvorsitzender Cocreatio - Stiftung für Kooperation und kollektive Entwicklung. Zahlreiche Veröffentlichungen u. a.: Bewusstseins-Management; Die Zukunft der Ernährung; Digital Leadership; Social Business - für ein neues Miteinander; Fair Finance, Das Kapital der Zukunft; Fair Business - wie Social Entrepreneurs die Zukunft gestalten.



Dr. Dorothea Hartmann

Diplom-Soziologin; Die Inhaberin von Dialog & Change ist seit über 15 Jahren gefragte Expertin für die Gestaltung von Veränderungsprozessen, von Unternehmenskultur und echtem Dialog und für die Potentialentwicklung von Führungskräften und Teams. Sie ist Lehrbeauftragte an verschiedenen Hochschulen. Langjährige Tätigkeit in der Forschung zur lernenden Organisation, Technikgenese, Nachhaltigkeit und Globalisierung. Sie führt Experten- und Strategieworkshops durch, Podiumsdiskussionen und Moderationen, Trainings und Coachings.



Dr. Jens Heisterkamp

Redakteur der Zeitschrift "Info3 - Anthroposophie im Dialog". Er begleitet als Verleger das Entstehen von Büchern und ist Mitbegründer der inter-spirituell orientierten Herbstakademie Frankfurt. Sein besonderes Interesse gilt philosophischen, spirituellen und ethischen Fragen.



Prof. Dr. Jutta Heller

Expertin für Veränderungskompetenz und Resilienz. Autorin der Bücher: "Resilienz. Innere Stärke für Führungskräfte" (2015) und "Resilienz: 7 Schlüssel für mehr innere Stärke" (2013). Sie begleitet Unternehmen, Teams und Führungskräfte bei der Umsetzung von Veränderungsmaßnahmen, führt Resilienztrainings durch und coacht Führungskräfte im Umgang mit Stress, Konflikten und Krisen. Sie ist Professorin für Business Coaching und Training an der Hochschule für Angewandtes Management in Erding.



Otto Herz

Geb. 1944; Reform-Pädagoge, Diplom-Psychologe in Bielefeld und Leipzig, 1967/68 stellvertretender Vorsitzender des Verbands Deutscher Studentenschaften; 1980-1982 Bundesvorsitzender der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule; 1993-1997 Bundesvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft; 1970-1980 Aufbau einer Laborschule im Oberstufen-Kolleg Bielefeld. 1980-1984 Oberleiter Stiftung Deutsche Landerziehungsheime, Hermann Lietz-Schule. Lehrbeauftragter an zahlreichen Universitäten. Anstifter und Berater für Innovation in Education. Autor.



Prof. Dr. Rüdiger Höll

Studium der Humanmedizin (Bochum, Frankfurt, Erlangen). Von 1984 bis 1995 als akademischer Rat an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen: Psychiatrie, Neurologie inklusive Intensivneurologie und Psychosomatik. Von 1995 bis 2007 Chefarzt der Psychosomatischen Abteilung in der Median Klinik Berggießhübel/Dresden. Von 2007 bis 2014 Ärztlicher Direktor an der Heinrich-Heine Klinik Potsdam, seit 2014 stellvertretender Ärztlicher Direktor der Heiligenfeld Kliniken.



Prof. Dr. Maik Hosang

Dr. phil. sozök. habil.; Philosoph und Sozialökologe, Professor für Kulturphilosophie und Transformationsforschung an der Hochschule Zittau/Görlitz, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Humanökologie, Leiter des Instituts für Kultur- und Sozialökologie Pommritz, Zukunftsforscher und Autor.



Thomas Hübl

Er ist ein moderner spiritueller Lehrer, der in Deutschland und Israel lebt. Seine internationalen Veranstaltungen führen Menschen in eine tiefere Ebene von Selbsterkenntnis und persönlicher Verantwortung. Er ist Initiator des Celebrate Life Festivals und der Synchronized Humanity Tour. Er gründete die Academy of Inner Science, eine Plattform zur Erforschung der Zusammenhänge zwischen äußeren Wissenschaften und der inneren mystischen Erfahrung, mit Fokus auf aktuelle Herausforderungen.



Dr. Mathias Kirchgäßner

Jg. 1973; Arzt für Psychosomatische Medizin, seit 2006 in Heiligenfeld tätig, seit 2009 als Oberarzt; Integralis-Therapeut, Syst. Aufstellungsarbeit, Super- und Intervisor, körperorientierte Ausbildungsverfahren, Vater.



Michael Koch

Geb. 1960; Medizinstudium in Marburg. Mehrjährige Assistenzzeit in der Kinderklinik Marburg, in der Forensischen Psychiatrie in Moringen und in der Neurologie. Seit 1983 Zen-Meditation, Ausbildung zum Facharzt für Psychotherapeutische Medizin und Psychotherapie 2008. Weiterbildung in tiefenpsychologischer Psychotherapie, Gestalttherapie und integrative Therapie, außerdem Fortbildung in Tanztherapie. Seit 2002 in Heiligenfeld, 2008-2014 Leitender Arzt in der Fachklinik Heiligenfeld, seit 2014 Chefarzt der Heiligenfeld Klinik Uffenheim.





Wolfram Kölling

Geb. 1946; 1994-2011 Leitender Psychologe Hochgratklinik Wolfsried, Fort- und Weiterbildung in Primärtherapie, KIP, EMDR und andere Therapieverfahren, Holotropes Atmen (Grof), buddhistische Meditation (Sogyal Rinpoche), Studien transpersonaler und integraler Psychologie, Spiral Dynamics (SD). Vorträge, Seminare und Veröffentlichungen im Grenzbereich von Psychologie, Spiritualität und Politik, speziell zum Thema Schamgefühle.



Dr. Ronit Land

Geb. 1952; Studium Choreografie, Tanzwissenschaft und Tanzpädagogik in Tel Aviv, London, New York und San Francisco unter anderem bei Moshe Feldenkrais, Merce Cunningham und Anna Halprin. Bis 1990 Beauftragte für Tanz am Bildungsministerium in Israel. Seit 1990 Leiterin des Fachbereichs Tanz an der Akademie Remscheid mit Lehraufträgen in Israel, Frankreich und der Türkei.



Monika Maria Lehmann

HR Expertin und Leiterin Corporate bei der CB.e AG. Sie begleitet erfolgreich Change- und Kulturprozesse. Nach ihrem Studium der Erwachsenenbildung, Psychologie und Soziologie ist sie seit 30 Jahren leitend auf Management- und Beraterebene tätig und begleitet umfangreiche Veränderungsprozesse. Den eigens entwickelten, interdisziplinären Methodenansatz "Prinzip Umdenken", der u. a. HR- und Kommunikationswissen verknüpft, setzt sie zur Begleitung von Changeprozessen ein.



Veit Lindau

Teacher, Speaker und Autor. Er versteht sich als liebevollen Cultural Provocateur, achtsamen Businesspunk und Freigeis und gilt als Experte für eine integrale Selbstverwirklichung des Menschen. Durch erfolgreiche Unternehmen (Life Trust Akademie, Erfolgswerk, AkashaDigital) demonstriert er, dass es möglich ist, Sinnhaftigkeit und Erfolg miteinander zu vereinen. Sein gegenwärtiges größtes Projekt ist der Ausbau des HUMAN TRUST, einer integralen Coaching- und Vernetzungsplattform mit mehreren tausend Mitgliedern. Seine Bücher, einige Bestseller, sind provokante, liebevolle Weckrufe.



Prof. Dr. Thomas Loew

Professor für Psychosomatik und Psychotherapie an der Uni Regensburg, Leiter der entsprechenden Abteilungen am UKR und an der Klinik Donaustauf. Psychiater, Psychoanalytiker, (Mit-) Herausgeber der Psychodynamischen Psychotherapie, Kurator der Stiftung Bewusstseinswissenschaften; Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für ärztliche Hypnose und Autogenes Training, Vizepräsident der AEPM (Association of European Physicians for Psychosomatic Medicine and Psychotherapy). Besondere Expertise: Körperorientierte Therapien.



Referenten

Dr. Alfred Lohninger

Gründer der Autonom Health GesundheitsbildungsGmbH in Wien. Er beschäftigt sich seit mehr als 12 Jahren mit vegetativer Funktionsdiagnostik. Die von ihm entwickelte Analysesoftware ist Teil eines umfassenden diagnostisch-therapeutischen Konzepts für eine ganzheitliche Lebensstilmedizin, die von namhaften Institutionen im deutschen Sprachraum erfolgreich umgesetzt wird. Seine Ausbildungsreihe qualifizierte bereits hunderte Experten auf dem Gebiet der Herzratenvariabilität (HRV).



Prof. Dr. Giovanni Maio

Arzt und Philosoph, zunächst langjährig klinisch-internistische Tätigkeit, danach Habilitation für das Fach Ethik in der Medizin; seit 2005 Inhaber des Lehrstuhls für Medizinethik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; Berufung in die Zentrale Ethikkommission für Stammzellforschung der Bundesregierung; Mitglied im Ausschuss für ethische Grundsatzfragen der Bundesärztekammer, Bioethischer Berater der Deutschen Bischofskonferenz. Aktuelle Bücher: Mittelpunkt Mensch (2015), Medizin ohne Maß (2014), Geschäftsmodell Gesundheit (2014).



Gerd Metz

Psychologe, Senior Coach, Trainer, Psychotherapeut, Achtsamkeits-/MBSR-Lehrer und Ausbilder für MBSR- Lehrer. 1972/73 für eineinhalb Jahre in Indien, Thailand, Japan und Korea sowie 1986 ein Jahr in USA zur Meditationspraxis. Aufbau und fünf Jahre Leitung einer Psychologischen Beratungsstelle, seit 1986 in freier Praxis. Trainiert Gruppen und deren Leiter in achtsamer Kommunikationskultur. Stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft für Bewusstseinswissenschaften und Bewusstseinskultur.



Karl Metzler

Pantomime, Schauspiellehrer, Lehrer für das Initiatische Gebärdenspiel, Ausbilder für das Körper- und Bewusstseinstaining der Polarisationsmethode. Karl Metzler leitet seit 2015 die Ausbildung zum Lehrer für Körpersprache. Seminare für Clown, Temperamente, Körpersprache und Beziehung. Seminartätigkeit in der Ausbildung für Humanistische Psychologie, für Sexualtherapeuten, für Benediktiner Mönche, Deutschen Rilke Gesellschaft.



Reinhard Mumm

Zehn Jahre Oberarzt in Bad Herrenalb. Seit 2007 Chefarzt der Heiligenfeld Familienklinik für Psychosomatik in Waldmünchen. Entwicklung eines Behandlungskonzeptes zur Behandlung ganzer Familien im stationären Setting.



Referenten

Siglinda Oppelt

Als Unternehmensberaterin, Coach für Führungskräfte und Autorin verbindet sie auf kraftvolle Weise Ökonomie und spirituelle Intelligenz. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort hebt sie Schätze in Teams und Unternehmen. Im Buch "Quantensprung im Business" zeigt sie, wie Unternehmen mit Wertschätzung, Freude und Vertrauen führen und damit als Marktführer integral erfolgreich sind.



Frithjof Paulig

Geb. 1967, Dipl. Päd.; Orgodynamik®-Therapeut, Essencia®-Lehrer, Seminarleitung, Managementberatung, Coaching und Qualifizierung von Führungskräften; Ausbildungen und Schulungen u. a. in Transsystemik®, Resonanz-NLP, system. Organisationsentwicklung, Geist und Leadership® (Lassalle-Institut), Zen, Yoga und scham. Ritualarbeit, Geschäftsleitung und Lehr-Trainer in Orgoville International. Geschäftsführer von Orgoville Seminare. Mitbegründer einer Stadt im Wandel-Initiative.



Albert Pietzko

Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung Heiligenfeld & Pietzko GmbH. Bis 2012 war er Mitglied der Strategischen Leitungsgruppe der Heiligenfeld Kliniken. Seit 20 Jahren begleitet er im Coaching und in Seminaren Menschen in Führungspositionen in Veränderungsphasen. In seiner Unternehmensberatung unterstützt er Unternehmen zu den Themenfeldern: Gesundheit und Arbeit, werteorientierte Unternehmenskultur, Konfliktmanagement, Leadership und Teamentwicklung. Seit 2011 leitet er die Ausbildungsreihe "EssenzCoaching® - die spirituelle Dimension im Coaching".



Lara Pietzko

Leitende Therapeutin des Fachbereichs Kreativtherapie der Heiligenfeld Kliniken, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (tiefenpsychologisch fundiert), Dipl. Soz.päd., verschiedenste Fortbildungen in der humanistischen Psychotherapie, Meditationspraxis im Zen-Buddhismus, Seminartätigkeit in der Reihe Beseelte Psychotherapie.



Ulrike Pilz-Kusch

Dipl.-Päd.; Stresstrainerin GKM, Focusing-Trainerin/ Seminarleiterin des Deutschen Ausbildungsinstituts für Focusing, systemisch-lösungsorientierte Coach, Tanz- und Theaterpädagogin, Autorin: Frühsignale erkennen - Kraft gewinnen. Das Praxisübungsbuch, BELTZ 2012; Audio-CD 8 Schlüssel gegen Stress und Burnout. Focusing-Übungen für mehr Kraft am Arbeitsplatz, BELTZ 2014; Schwerpunkte: 8 Schlüssel zur Kraft, Sich und andere selbst-bewusst führen, Gesamtintelligent arbeiten.



Michael Plesse

Mitinitiator und langjähriger Geschäftsführer des Ausbildungsnetzwerks Orgoville. Mitbegründer der Orgodynamik-Methode, Ausbildungsleiter, Therapeut und Berater. Mitbegründer eines ökologischen Nachbarschaftsprojekts. Als Referent und Begleiter von kultur-kreativen Initiativen ist er auch in zivilgesellschaftlichen Feldern tätig, u. a. auf Kongressen, Konferenzen und in Netzwerk-Initiativen.



Dr. Gabrielle Plesse-St. Clair

Geb. 1953; Dr. Phil., Body-Psychotherapeut (EABP), DGK, DgFE. Ausbildungen in Biodynamic Psychology (London), Unitive Psychology (Holland). Schulung in Zen und schamanistischer Ritualarbeit, Transpersonal Studies (Richard Moss) USA, Quantenpsychologie (Stephen Wolinsky) USA. Zusammen mit M. Plesse entwickelte sie die transpersonal orientierte Methode der Körperpsychotherapie, Orgodynamik® (1986) sowie Essencia®. Europaweit als Seminar- und Ausbildungsleiterin tätig. Buchveröffentlichung zur Orgodynamik 2011.



Dr. Christoph Quarch

Geb. 1964; Philosoph und Autor, Herausgeber der Zeitschrift "Wir. Menschen im Wandel", lehrt Ethik an der Fachhochschule Fulda. Er veranstaltet philosophische Reisen und berät Unternehmen. Verfasser von über 30 Büchern, zuletzt: "Das große Ja. Ein philosophischer Wegweiser zum Sinn des Lebens" (Goldmann 2014), "Der kleine Alltagsphilosoph" (GU 2014), "Zeit - Wert - Geben" (dm 2013). Lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Fulda.



Werner Ratering

Seit 1982 freischaffender Künstler mit dem Schwerpunkt Steinbildhauerei und Grafik. Ausbildung als Facilitator für den Dialog-Prozess an der Adolf-Reichwein-Gesellschaft in Osnabrück, Leadership Education Program zum Prozess-Begleiter von Community-Building nach Scott Peck, Lehraufträge für Steinbildhauerei und "Kunst in homöopathischer Dosis" an der Fachhochschule in Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen seit 2005, zahlreiche geförderte Projekte von "Kultur und Schule" in NRW seit 2002.



Christian Rauschenfels

Gründer und Vorstand der Sinn-Stiftung - ein Unternehmen für Weiterbildung, Führungskräfte-coaching und systemische Therapie. Seine Überzeugung: Reale Erfahrungsräume für ein forschendes WIR treiben individuelle und gesellschaftliche Entwicklung an. Die Initiative LebensLernOrte hat die Aufgabe, Menschen, Orte und Unternehmen auf dem Weg der Potenzialentfaltung zu begleiten und als Brücke zu dienen.





Referenten

Dorothee Remmler-Bellen

Tätig als Lehrerin und Schulleiterin, bevor sie ihr Institut für Prävention und psychosoziale Weiterbildung ZPPW (Schwerpunkt: Fortbildungen für Schulen und Lehrer) aufbaute. Sie ist Dozentin und Studienleiterin des Berufsverbandes der Präventologen e. V. und engagiert sich ehrenamtlich als Vorstandsmitglied des Verbandes. Sie hat den Elternratgeber "Schule ohne Stress" verfasst und für den Verband federführend das Trainingskonzept "GLK - Gesundheit und Lebenskompetenz®" entwickelt. Sie ist als Hochschuldozentin im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention tätig.



Dr. Stéphane Sabetti

Spiritueller Lehrer, entwickelte den Path of No Way®, "Essential Inquiry" und "Process Meditation". Er wurde dabei inspiriert durch die Lehren von Ramana Maharshi, J. Krishnamurti und den 16. Buddhisten Karmapa (Rigpe Dorje). Er ist Doktor der Counseling Psychology und u. a. trainiert in Akupunktur, Shiatsu, Yoga und Kampfkünsten. Begründer des Life Energy Process® mit Formen in Körperpsychotherapie, Expressive Arts, Beratung, Pädagogik u. a..



Anita Schmitt

Diplom Betriebswirtin (FH), Messe- und Eventmanagerin (IHK). Seit 2009 Leiterin der Akademie Heiligenfeld GmbH in Bad Kissingen. Seit 15 Jahren selbständig als Geschäftsführerin von ascordis Event-Kommunikation-Training. Dozentin an der Akademie für Unternehmensführung, der HWK und Mitglied des Prüfungsausschusses der HWK für Unterfranken. Referentin für Emotionale Intelligenz und Networking. Gründerin und Moderatorin der Erfolgsteams Mainfranken. Mitglied des Generationennetzes Landkreis Bad Kissingen e. V..



Prof. Dr. Hartmut Schröder

Lehrstuhlinhaber für Sprachgebrauch und Therapeutische Kommunikation an der Europa-Universität. Gründer des Instituts für transkulturelle Gesundheitswissenschaften mit dem Masterstudiengang "Kulturwissenschaften - Komplementäre Medizin". Direktor des Transfer-Instituts für Therapeutische Kommunikation und Integrierte Gesundheitsförderung an der Steinbeis-Hochschule. Zusammen mit seiner Frau leitet er das Therapieum - Zentrum für Natur- und Kulturheilkunde.



Torsten Schrör

Dipl.-Kaufmann; selbständiger Coach und Unternehmer, vorher Geschäftsführer in Konzernen (Bertelsmann AG, Schweizerische Post) und Mittelstand, stv. Leiter der Akademie für Führungskompetenz am Benediktushof/ Holzkirchen, Leistungsangebot: Coaching, Teamentwicklung, Konfliktklärung, Change-Management. Seminare zu Selbstwahrnehmung, Selbstführung, achtsamer Führung und Intuition, Bucherscheinung 2015: "Führungskompetenz durch achtsame Selbstwahrnehmung und Selbstführung".



Widmantas Skutta

Praxis für Psychotherapie und Organisationsberatung, Direktor Institute for Life Energy (Köln); Teacher Life Energy Therapy; Instructor Process Inquiry.



Dr. Tom Steininger

Studium der Philosophie an der Universität Wien mit Schwerpunkt auf Bewusstseinsthemen und soziale Evolution. Dozent beim Masters-Programm für "Conscious Evolution" am Graduate Institute in Connecticut/USA in Zusammenarbeit u. a mit Don Beck, Susanne Cook-Greuter, Allan Combs, Moderator des Webradios Radio evolve und Herausgeber von evolve Magazin für Bewusstsein und Kultur. Er hält international Vorträge und gibt Seminare über evolutionäre Spiritualität und evolutionäre Dialoge, die er selbst über die letzten 15 Jahre maßgeblich mitentwickelt hat.



Dr. Nicole Strauss

Geb. 1968; Psychotherapeutischer Coach und Unternehmensberaterin. Nach Leitungs- und Vorstandsfunktionen in Konzernen und Mittelstand arbeitet sie seit 2008 selbstständig. Mit Lebens- und Managementenerfahrung, psychologischer Fundierung und viel Herzblut begleitet sie Fach- und Führungskräfte dabei, sich selbst und andere gesund zu führen bzw. Krisen und Veränderungen zu meistern. Sie ist Hochschuldozentin und Fachautorin.



Dr. Angela Thamm

Studium der Germanistik, Pädagogik und Psychologie, Psychotherapeutische Praxis für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, kulturanalytische Promotion zum Gesundheitswissen der Romantik, 2008 Gründung des Instituts für Spiel und Sprache zur Entwicklung der Literaturtherapie. Konzeption des 1. Berliner BilderBuchSalons mit Unterstützung des GI Moskau. Mitglied im Expertenforum der Firma LAMY "Handschrift heute - brauchen wir sie noch?".



Sabine Thanner

Geb. 1966; Studium Tanzpädagogik an der Akademie Remscheid und Fortbildung in kreativer Körper- und Bewegungstherapie. Studium der Werkstoffwissenschaften und Gießereitechnik an der TU Aachen. Tänzerin und Assistentin von Dr. Ronit Land. Zusammenarbeit mit dem Choreografischen Atelier für die Ruhrfestspiele. Sie ist künstlerische Direktorin und Geschäftsführerin des Tanzenden Theaters Wolfsburg e. V., 2012 Fortbildung "EssenzCoaching®" bei Albert Pietzko, seit 2014 bindet sie Gesten und Bewegungen in die Fortbildung "EssenzCoaching®" ein.



Referenten

Ulla van Daelen

Musikerin, Komponistin, ausgebildete Instrumentalpädagogin, ehemalige Soloharfenistin des WDR-Rundfunkorchesters und solistisch und mit eigenem Ensemble auf den internationalen Konzertbühnen unterwegs. Neben der Verbreitung ihrer eigenen Klangsprache gilt ihr Interesse Musiktherapeutischen Themen in der Verknüpfung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen. In den letzten Jahren hat sie den Begriff der "Vortrags-Konzerte" geprägt, einer Vermittlung von Inhalten in Verbindung mit selbst komponierter Harfenmusik.



Dr. Bärbel Wardetzki

Psychotherapeutin, Supervisorin, Coach und Autorin in freier Praxis in München. Von 1983 bis 1992 war sie in der Psychosomatischen Klinik Grönenbach u. a. in leitender Position. Sie hält Vorträge und Seminare im In- und Ausland, hat diverse Auftritte in Radiosendungen und im Fernsehen. Ihre wichtigsten Veröffentlichungen beziehen sich auf die Themen Narzissmus, Kränkungen und Selbstwert. "Weiblicher Narzissmus", "Eitle Liebe", "Nimms bitte nicht persönlich", "Souverän und selbstbewusst".



Katarina Weiher

Erziehungswissenschaftlerin M.A.; Institutsleiterin Osterberg-Institut; Teacher in Life Energy Process (Organetics, Energiepädagogik); Instructor Process Inquiry, Weiterbildungen in Klientenzentrierter Gesprächsführung, Coaching, Artra, Vocola, Musiktherapie.



Tobias Widdra

Dipl. Psych.; MSc. in Cognitive Science, Ausbildung in Prozessorientierter Psychologie nach Arnold Mindell und Systemischen Aufstellungen bei Albrecht Mahr. Arbeitet als Trainer, Coach und Therapeut. Langjähriger Mitarbeiter der Heilgenfeld Kliniken. Forschungen zum Thema Bewusstsein. Erfahrungen mit Gruppenprozessen in Therapie, Wirtschaft und interkulturellen und ethnischen Konflikten sowie der Verwobenheit von Prozessen auf der persönlichen, beruflichen, gesellschaftlichen und historischen Ebene.



1 CD mit 12-seitigem Booklet. Laufzeit 80 Minuten.
€ 24,95 D
ISBN 978-3-407-36563-7

Achtsam mit sich und anderen sein

Die Audio-CD enthält 22 einfache, stärkende Übungen zu den acht Focusing-Schlüsseln. Mit diesen effektiven, wohltuenden Anleitungen meistern Sie wach, positiv und produktiv den Arbeitstag und sind abends noch fit.

Hörprobe auf www.beltz.de

Der Wegweiser zu mehr Lebensqualität

Diese alltagstauglichen Werkzeuge helfen, Burnout-Frühsignale zu erkennen, Stress systematisch abzubauen und Handlungstärke aufzubauen. Mit wenig Aufwand werden Lebensfreude und Leistungskompetenz erhöht – mental, emotional und sozial.



188 Seiten, € 29,95 D
ISBN 978-3-407-36510-1
Auch als E-Book erhältlich.

www.beltz.de

BELTZ



Der Welt eine neue Tiefe geben

evolve
MAGAZIN FÜR BERUFSTÄRKE UND KRAFT

Besuchen Sie uns hier am Stand oder auf www.evolve-magazin.de

Wir geben Ihnen
den richtigen
Anstoß!



**Health & Care
Management**

WIRTSCHAFTLICH ENTSCHIEDEN
IN KLINIKEN UND ALTENHEIMEN

www.hcm-magazin.de



Kundalini Tanzmeditation mit Live Musik

Freitag, 12.06.2015, 20:00 Uhr

Referent: John Abdelsayed

Wer selbst aktiv und mit Bewegung in eine Erfahrung in der Gemeinschaft eintauchen möchte, ist herzlich zu diesem besonderen Event eingeladen. John Abdelsayed wird mit seiner "Loopstation" und seiner jahrelangen Bühnenerfahrung live die Musik einspielen, die durch die Phasen Schütteln-Tanzen-Spüren-Stille führen.

MusikTanztheater "WIR"

Freitag, 12.06.2015, 20:30 Uhr

Multimediale Choreografie mit Gesang, Musik und Tanz

Das TTW#ZWEI ist das Profiensensemble des Tanzenden Theaters Wolfsburg (TTW). Als Schule für Tanz, Gesang und Schauspiel verbindet das TTW kulturelle Bildung und professionelle Bühnenpräsenz. Unter der Gesamtleitung von Sabine Thanner steht das TTW#ZWEI für ausgefeilte Tänze, fetzige Musik, begeisternde Inszenierungen und für eine ständig größer werdende Fangemeinde. Mit ihren erfolgreichen Produktionen standen die professionellen Tänzer, Sänger und Schauspieler bereits deutschlandweit sowie in Schweden und Italien auf der Bühne. Für den Kongress hat sich das TTW#ZWEI erstmalig mit jungen Nachwuchstalenten des TTWs zusammengeschlossen. In dem MusikTanztheater "WIR" befassen sich die zehn Darsteller zwischen 15 und 46 Jahren mit der Frage "WIR - Was ist das eigentlich?". Neben dem großem "WIR" stehen auch die vielen Facetten - das Beziehungs-WIR, das Gemeinschafts-WIR, das Karriere-WIR und das Glaubens-Wir - im Fokus der Akteure. Auf der Suche nach Antworten ist eine Kollage aus bekannten Musikstücken (u. a. Mad World, Soulmate und Nobody knows) entstanden, die alle live gesungen werden. Ausdrucksstarke Choreographien, selbstgedrehte Filmclips und die ganz persönlichen Texte jedes Einzelnen runden "WIR" ab. Ein MusikTanztheater, das zum Nachdenken anregt!



Abendprogramm

Großgruppenerlebnis TaKeTiNa®

Samstag, 13.06.2015, 19:30 Uhr

Referenten: John Abdelsayed und Frank Rihm

Die Methode TaKeTiNa® vermag es mit rhythmischen Schritten, Klatschen und Singen ein außergewöhnliches Gruppenerlebnis für mehrere Hundert Menschen zu ermöglichen. Als Teilnehmer des Kongress bietet sich Ihnen hier die Möglichkeit gleichzeitig tief in sich selbst zu spüren und dennoch mit dem WIR verbunden zu sein.

Die Veranstaltung mündet in den Tanzabend.

Tanzabend mit der Band "Crossfire"

Samstag, 13.06.2015, 21:00 Uhr

Die sechs Musiker aus dem Frankenland sind ein Garant für professionelle Partymusik und einer schweißtreibenden Bühnenshow. Erleben Sie die beste Musik der vergangenen 30 Jahre. Da dürfen die aktuellen Chart-Songs und die echten Klassiker ebenso wenig fehlen, wie Ausflüge in Heavy Rock-Gefilde. Allerdings kommen auch die gefühlvollen Töne nicht zu kurz bei einem Abend mit "Crossfire". Erlaubt ist, was gefällt und gespielt wird, was Spaß und Laune macht. Und die kommt auf, bei der Band, die ihre Songs nicht einfach nachgespielt, sondern mit Leidenschaft und Hingabe performed und mit aktueller Medientechnik unterstützt und umgesetzt. Dies geschieht alles "live" und ohne doppelten Boden mit Musikern, die wissen, was sie tun.

Dancefloor - House, Hip Hop, Techno und Charts mit Chris Night

Samstag, 13.06.2015, 21:00 Uhr

House - That is what I love! Das ist das Motto von Chris Night. Chris Night gehört in der Szene zu den angesagten House DJ's und ist überregional in Clubs und Diskotheken und im Fernsehen vertreten. Mit Begeisterung und Leidenschaft legt er mit einer eindrucksvollen Liveperformance auf. Find out - the special Style of Chris Night. Freuen Sie sich auf einen Dancefloor mit dem klaren Beat von House, Hip Hop, Techno und Charts.

Rahmenprogramm

Pre- und Postworkshops

Wir laden Sie herzlich ein, die Kongresstage für weitere Fortbildungen in Bad Kissingen zu nutzen.

Am **Donnerstag**, 11.06.2015, vor Beginn des Kongresses, bieten wir Ihnen zwei Workshops an:
Beginn ist um 12:30 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

“Higher We - die Arbeit in neuen WIR-Räumen” mit **Dr. Tom Steininger**

Workshopbeschreibung:

Manche sprechen von kollektiver Intelligenz, andere von neuen WIR-Räumen. Teilhard de Chardin sprach vom Neuen Wesen. Weltweit entstehen Experimente einer neuen WIR-Kultur. Wie verändert sich unser Miteinander, wenn wir es als ein selbstbewusstes Lebensfeld erfahren. Wir kennen selbstbewusste Individuen. Gibt es auch selbstbewusste WIR-Felder? Dieser Workshop experimentiert mit neuen, gemeinsamen Bewusstseinsräumen, als Grundlage einer neuen WIR-Kultur.

“WIR und der Tanz von Autonomie und Verbundenheit in der orgodynamischen Perspektive” mit **Dr. Gabrielle Plesse-St. Clair und Frithjof Paulig**

Workshopbeschreibung:

In diesem Workshop zum Vortrag wird folgender Frage nachgegangen: Wie können wir uns unterstützen, weder in einer Trance des Gemeinsamen zu verschwinden, noch in der Illusion der Getrenntheit zu verharren, die uns einsam macht? In dem Workshop wird das WIR-Konzept überprüft und die vitale Lebendigkeit des Körpers als Medium der Selbst- und Du-Bezogenheit mit Bewusstseinstools, dynamischen Sequenzen zur Verankerung in der eigenen Kraft und Ausrichtung, Präsenzübungen und Dialog - auf dem Weg zu einem bewussten WIR - gestärkt.

Am **Sonntag**, 14.06.2015, nach Ende des Kongresses, laden wir Sie zu weiteren interessanten Workshops ein:
Beginn ist um 14:00 Uhr, Ende um 18:30 Uhr.

“Herz der klinischen Spiritualität - Path of No Way” mit **Dr. Stéphane Sabetti**

Workshopbeschreibung:

Klinische Spiritualität ist ein Weg, psychologische Themen neu zu verstehen als Botschaften von spiritueller Bedeutung. Mit speziell entwickelten Körperbewegungen des Path of No Way öffnen wir einen direkten Kontakt zu unserer Essenz. Weiteres persönliches Erforschen mit Essential Inquiry und Prozessmeditation vertiefen unsere Erfahrungen und geben uns eine neue Perspektive auf das, was wir “psychologisch” nennen. Fallpräsentationen zeigen, wie Spiritualität eine Brücke zwischen Körper, Geist und Emotionen bildet.



“Und jetzt? - Nach dem Kongress Schritte der Verwirklichung im Alltag” mit **Prof. Dr. Claus Eurich**

Workshopbeschreibung:

Am Ende des Kongresses wollen wir nicht nur eine Zusammenfassung leisten bzw. sie versuchen, sondern vor allem gemeinsam der Frage nachgehen, wie gelingende und WIR-Prozesse unterstützende Kommunikation im Alltag geleistet werden kann. Ziel ist der Schritt aus der Abstraktion in eine Bewusstheit über die sofortige Umsetzbarkeit. Dies soll in thematischer Vertiefung, Selbstreflexion und in gemeinsamen Übungen geschehen.

Die Gebühr beträgt regulär 95 Euro je Workshop. Kongressteilnehmer erhalten eine Ermäßigung und zahlen nur 80 Euro je Workshop.

Melden Sie sich gleich mit dem Anmeldeformular oder unter www.kongress-heiligenfeld.de zu den Workshops an.

Infoveranstaltung EssenzKultur - Ausbildung zum EssenzCoach®

Sonntag, 14.06.2015, 14:00 - 16:00 Uhr

Referent: Albert Pietzko, Assistentin: Sabine Thanner

WIR - Wenn ich mein ICH habe, kann ich das WIR erleben. Durch das WIR kann ich mein ICH erfahren.

Die Ausbildung EssenzCoaching® bearbeitet und zielt auf existenzielle Lebensthemen. Nur aus einem tiefen Verständnis der eigenen Existenz und der Beobachtung, wie sich das eigene Bewusstsein bildet und entwickelt, können Problemsituationen tiefgreifend aufgelöst werden. EssenzCoaching® verfolgt nicht die Ausdifferenzierung und Analyse einer Problemsituation (horizontale Dimension), sondern hinterfragt Probleme nach seiner Seinsdimension (vertikale Dimension). Probleme können nur aus einer tieferen Schicht gelöst werden, als der, auf der sie entstanden sind.

Auf der Spur dieser Essenz des WIR möchten wir die Frage stellen: Worum geht es eigentlich? Wir möchten mit Ihnen auf eine Reise gehen, die die Tür öffnet, um den anderen und das Andersartige zu erfassen und dabei zu erfahren, welche Ressourcen in uns liegen, die in einem WIR der Menschlichkeit und Herzensverbundenheit dienen. EssenzCoaching® eröffnet die spirituelle Dimension von Beratung durch den Übergang von Konfliktebenen (Horizontale) in die Seinsebene (Vertikale).

Wir möchten Informationen zur Ausbildung geben, die Gesellschaft für EssenzKultur vorstellen und in Übungen darstellen, was EssenzCoaching® bzw. EssenzKultur ist.



Studentenmithilfe

Wir bieten Studenten die Möglichkeit, auf dem Heiligenfelder Kongress als studentische Hilfskräfte mitzuhelfen.

Das Praktikum beinhaltet eine organisatorische Mitarbeit auf dem Kongress, aber auch die Fortbildung durch freien Eintritt beim Kongress.

Sie erhalten eine Teilnahme- und Praktikumsbescheinigung.

Haupteinsatzbereiche:

Veranstaltungsbetreuung:

Kontrolle an den Türen, Versorgung der Referenten oder Überprüfen des Raumes. In der Regel kann man dann an der jeweiligen Veranstaltung nach deren Beginn teilnehmen.

Springer:

Flexibler Einsatz an unterschiedlichen Orten, wenn beispielsweise etwas zu kopieren wäre oder ein anderer Helfer ausgefallen ist.

Standbetreuung:

Unterstützung der verschiedenen Aussteller des Kongresses, zum Beispiel Mithilfe beim Verkauf der Heiligenfelder Shop-Produkte.

Interessierte Studenten können eine E-Mail an info@akademie-heiligenfeld.de schreiben.

DAS INFORMATIONSPORTAL
FÜR STUDENTEN
Studentengesundheit.de

Infos & Tipps rund um Ihre Gesundheit.
Damit Sie gut durchs Semester kommen.

- Seelische Gesundheit
- Körperliche Gesundheit
- Lernprobleme
- Krankenversicherung
- Berufseinstieg

Find us on
Facebook
Eine Initiative der Heiligenfeld Kliniken

www.facebook.com/studentengesundheit

Studenten

Mentoringprogramm

Du bist Student und möchtest am Mentoringprogramm des Kongresses teilnehmen?

Durch das Mentoring hast du die Gelegenheit zusammen mit einem dir persönlich zugeteilten Mentor für 40 € am Kongress teilzunehmen. Mentoren sind Kongressteilnehmer, die sich freiwillig bereit erklären, während des Kongresses ihre Erfahrungen und Kontakte an Studierende weiterzugeben. Passend zu deinem Profil und Interessensgebieten wird dir ein Mentor persönlich zugeteilt. Vor und während des Kongresses gibt es Gelegenheit für Begegnungen und Erfahrungsaustausch zwischen Mentor und Student.

Welche Vorteile hast du davon?

Teilnahme an interessanten Vorträgen, Workshops und am Rahmenprogramm, Knüpfen von Kontakten mit Führungskräften, Aufbau einer Partnerschaft zwischen Mentor und Student, Generationsübergreifendes Zusammentreffen, Interessens- und Informationsaustausch, Teilnahmezertifikat

Wie kannst du dich bewerben?

Bitte sende deinen Immatrikulationsnachweis und ein kurzes Motivationsschreiben (Wer bist du? Was machst du? Warum interessierst du dich für den Kongress und das Mentoring?) per Mail an info@akademie-heiligenfeld.de.

Sie sind Teilnehmer des Kongresses und möchten Mentor für einen Studenten werden?

Sie haben Lust Kontakte zu knüpfen? Sind interessiert am generationsübergreifenden Zusammentreffen und Erfahrungsaustausch mit jungen Menschen und Sie wollten schon immer einmal für ein paar Tage Mentor sein? Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit.

Die Grundidee des Mentoring besteht darin, dass lebenserfahrene Menschen einen Studenten bei seiner Berufs- und Karriereplanung unterstützen. Sie als Kongressteilnehmer erklären sich somit freiwillig bereit, während des Kongresses die Mentor- oder Betreuerrolle für einen Studierenden zu übernehmen. Das bedeutet, dass Sie sich auf eine Begegnung mit einem jungen Menschen einlassen, voneinander lernen und miteinander ein Stück des Weges gehen - gerne auch über den Kongress hinaus. Die Begegnungen zwischen Mentoren und Studenten werden von der Akademie Heiligenfeld moderiert.

Welche Vorteile haben Sie als Mentor?

Reflektion des eigenen Karriereweges und Führungsverhaltens, Gewinnen von neuen Impulsen für die eigene Arbeit, Weiterentwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen, Erweiterung des eigenen Netzwerks durch Kontaktaufbau zu Studenten und den anderen Mentoren, Förderung junger Menschen

Wie können Sie sich bewerben?

Bitte senden Sie ein Motivationsschreiben (Wer sind Sie? Was machen Sie? Warum interessieren Sie sich dafür an den Kongresstagen Mentor zu sein?) per Mail an info@akademie-heiligenfeld.de.

CO2-neutraler Kongress

Veranstungsticket

**Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.
Hin und zurück mit der Bahn für 99,- Euro.**

Mit dem Kooperationsangebot der Akademie Heiligenfeld GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum Kongress der Akademie Heiligenfeld. Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

2. Klasse 99 €
1. Klasse 159 €

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen wird Ihnen gerne auf Anfrage genannt.
Ihre Fahrkarte gilt 2 Tage vor bis 2 Tage nach der Veranstaltung.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer 0180 6311153** mit dem Stichwort "Heiligenfeld" und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Die Akademie Heiligenfeld und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

Dies ist ein Angebot unseres Mobilitätspartners  www.bahn.de

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

Mitfahrgelegenheit

Sie suchen eine Mitfahrgelegenheit für Ihre Anreise oder Heimreise?

Wir empfehlen Ihnen die Internetseite:

www.mitfahrzentrale.de

Mitfahrzentrale.de vermittelt seit 1998 europaweit Fahrgemeinschaften für Sie. Mehr als 700.000 Mitfahrer finden hier aktuelle Mitfahrgelegenheiten. Nutzen auch Sie den Service von Mitfahrzentrale.de und sparen Sie Geld beim Pendeln!

Besuchen Sie die Internetseite, suchen Sie eine Mitfahrgelegenheit oder inserieren Sie kostenlos eine Fahrgemeinschaft.



CO2-Ausgleich

Leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag zum CO2-neutralen Kongress.

In dem Sie individuell und freiwillig den von Ihnen verursachten CO2-Ausstoß durch die Anreise klimaneutral ausgleichen.



Die CO2-Belastungen entstehen vor allem durch emissionsstarke Bereiche wie Transport, Verköstigung, Energieverbrauch und im Besonderen durch Ihre Anfahrt. Die Höhe der CO2-Kompensationszahlung ist von der Art der Anreise und Ihren gefahrenen Kilometern abhängig.

Die Berechnungsgrundlage ist:

Anreise mit dem PKW:

Ausgleichsbeitrag 1,26 €/ 100 Kilometer

Anreise mit der Bahn:

Ausgleichsbeitrag 0,21 €/ 100 Kilometer

Die Stiftung Heiligenfeld e. V. unterstützt dieses Klimaschutzprojekt "VisionsWald" zur Aufforstung von dauerhaftem Regenwald. Für Ihre Zahlung wird von der Stiftung Heiligenfeld e. V. ohne Abzug ein Stück "VisionsWald" im Norden von Costa Rica gekauft. Jeder Hektar Aufforstungsfläche bindet in den nächsten 50 Jahren 400 zertifizierte Tonnen CO2. Ein enormer Beitrag zum Klimaschutz.

Die Zahlung ist freiwillig und nicht Bestandteil der Leistungen der Akademie Heiligenfeld. Ihre Zahlung wird direkt an die Stiftung Heiligenfeld e. V. abgeführt.

Beitrag leisten:

Bitte überweisen Sie Ihre CO2-Kompensationszahlung zusammen mit Ihrer Teilnahmegebühr an die Akademie Heiligenfeld. Die Kontodaten finden Sie auf Ihrer Rechnung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spende von der Steuer absetzen:

Bis zu einer Spendensumme von 200 € pro Einzelspende genügt den Finanzbehörden in der Regel ein "vereinfachter Spendennachweis". Anstatt einer Spendenbescheinigung nach amtlichem Muster reicht ein Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung der Bank. Auf Wunsch stellt Ihnen die Stiftung Heiligenfeld e. V. jedoch auch eine Spendenbescheinigung aus.



Kinderbetreuung

In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Bad Kissingen bieten wir Ihnen eine Kinderbetreuung an. Ihre Kinder im Alter von sechs Monaten bis zwölf Jahren werden von ausgebildeten Tagesmüttern altersentsprechend liebevoll betreut und gepflegt.

Der Betreuungsort ist das häusliche Umfeld der Tagesmutter im Stadtgebiet von Bad Kissingen.

Sie können die Tagesmutter stundenweise oder tagesweise buchen. Der Stundensatz beträgt 7,50 €. Sie vereinbaren die Zeit individuell mit der Tagesmutter und rechnen direkt vor Ort mit ihr ab.

Auf Wunsch werden auch für die Abendstunden Betreuerinnen für Ihre Kinder im Hotel vermittelt.



Mehr Generationen Haus Bad Kissingen

Bei Interesse nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit dem MehrGenerationenHaus auf:

Telefon: 0971 6993381, E-Mail: info@mgh-badkissingen.de
www.mgh-badkissingen.de

207 Seiten, € 24,95 D
 ISBN 978-3-407-36550-7
 Auch als **E-Book** erhältlich.

Alles im Lot!?

Beide Autoren beschreiben, was Resilienz ist, warum wir sie brauchen und wie wir diese wichtige Kompetenz erlangen.

Die Specials

- Fragebogen zur Ermittlung der persönlichen Widerstandskraft
- 10 Schritte zu mehr Resilienz

Kraft, Ruhe & Klarheit lassen sich trainieren

In der konkreten Trainingssituation zeigt Sylvia Kéré Wellensiek die zehn Schritte zu persönlicher Resilienz. Zum Film erhalten Sie im Booklet umfangreiche Informationen zu Übungsablauf, Ziel und Material.

1 DVD, Laufzeit: 50 Minuten.
 € 24,95 D
 ISBN 978-3-407-36555-2

www.beltz.de/resilienz **BELTZ**

Wissenswertes

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Verköstigung

Wir empfehlen Ihnen im Regentenbau bei unserem Caterer zu Mittag zu essen oder sich im direkt nebenan liegenden Kurgarten Café verwöhnen zu lassen.

Auditorium Netzwerk

Das Auditorium Netzwerk ist mit seinen Aufzeichnungen ein fester Bestandteil der Großveranstaltungen der Akademie Heiligenfeld geworden. Am Kongress "WIR" bietet das Auditorium Netzwerk wie in den vorangegangenen Jahren den Aufnahme- und Schnellkopierservice an. Sie können Ton- und Bildaufzeichnungen der Vorträge als CD und DVD im Foyer des Regentenbaus kaufen. Bitte erfragen Sie, welche Veranstaltungen aufgezeichnet werden.

Klinikführung

Eine gemeinsame Vision führte im Jahre 1990 zwei Unternehmer zusammen: Fritz Lang und Dr. Joachim Galuska. Damals entstand im fränkischen Bad Kissingen die Fachklinik Heiligenfeld mit 25 Mitarbeitern und 43 Patienten. Der Familienbetrieb entwickelte sich rasch zu einem innovativen Gesundheitsunternehmen, das bis heute Werte und Wirtschaftlichkeit konsequent verbindet.

Mittlerweile investieren rund 800 Mitarbeiter ihre kreative Energie in den anhaltenden Erfolg der Heiligenfeld GmbH. In vier Häusern in Bad Kissingen, einer Klinik in Waldmünchen und einer Klinik in Uffenheim widmen sie sich der Behandlung psychosomatischer und somatischer Erkrankungen.

Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Geschichte und in unsere Kliniken. Besichtigen Sie Heiligenfeld und lernen Sie unsere ganzheitliche Unternehmensführung kennen. Die Führungen finden am Freitag und Samstag um 13:30 Uhr statt.

Folgende Kliniken können Sie am Kongress besichtigen:



Parkklinik Heiligenfeld
 Privatkrankenhaus für psychische und psychosomatische Erkrankungen für Privatversicherte und Selbstzahler

Rosengarten Klinik Heiligenfeld
 Klinik für Psychosomatische Rehabilitation

Luitpoldklinik Heiligenfeld
 Fachklinik für orthopädische, interne und onkologische Medizin

Hotels

Erlebnishotel Frankenland

Buchen Sie frühzeitig unter dem Kennwort "Kongress Heiligenfeld" per Telefon 0971 81-2850, Telefax 0971 81-2804 oder E-Mail: info@hotel-frankenland.de.

Das Kontingent steht bis zum 15. April 2015 zur Verfügung.

Preise: Einzelzimmer je Übernachtung: ab 87 €
Doppelzimmer je Übernachtung: ab 69 € p. P.

www.hotel-frankenland.de

Hotel Wyndham Garden Bad Kissingen

Buchen Sie frühzeitig unter dem Kennwort "Kongress Heiligenfeld" per Telefon 0971 824-0, Telefax 0971 824-5824 oder E-Mail: info@wyndhamgardenbadkissingen.com.

Das Kontingent steht bis zum 15. April 2015 zur Verfügung.

Preise: Einzelzimmer je Übernachtung: ab 66 €
Doppelzimmer je Übernachtung: ab 52 € p. P.

www.wyndhamgardenbadkissingen.com

Hotel Kaiserhof Victoria

Buchen Sie frühzeitig unter dem Kennwort "Kongress Heiligenfeld" per Telefon 0971 701-0, Telefax 0971 701-197 oder E-Mail: info@kaiserhof-victoria.de.

Das Kontingent steht bis zum 15. März 2015 zur Verfügung.

Preise: Einzelzimmer je Übernachtung: ab 73 €
Doppelzimmer je Übernachtung: ab 64,50 € p. P.

www.kaiserhof-victoria.de



Parkhotel CUP VITALIS

Buchen Sie frühzeitig unter dem Kennwort "Kongress Heiligenfeld" per Telefon 0971 7000, Telefax 0971 700812 oder E-Mail: info@cupvitalis.de.

Das Kontingent steht bis zum 15. April 2015 zur Verfügung.

Preise: Einzelzimmer je Übernachtung: ab 70 €
Doppelzimmer je Übernachtung: ab 70 € p. P.

www.cupvitalis.de

Hotel Sonnenhügel

Buchen Sie frühzeitig unter dem Kennwort "Akademie Heiligenfeld" per Telefon 0971 83-0, Telefax 0971 83-4828 oder E-Mail: info@hotel-sonnenhuegel.de.

Das Kontingent steht bis zum 15. April 2015 zur Verfügung.

Preise: Einzelzimmer je Übernachtung: ab 77 €
Doppelzimmer je Übernachtung: ab 63 € p. P.

www.hotel-sonnenhuegel.de

Weitere Hotels und Pensionen von Bad Kissingen finden Sie unter www.kongress-heiligenfeld.de unter "Übernachtungsmöglichkeiten".





Wie Menschen sind
Eine Anthropologie aus psychotherapeutischer Sicht
Gerd Rudolf

Wie Menschen sind Eine Anthropologie aus psychotherapeutischer Sicht

Gerd Rudolf nimmt den Leser mit auf die Suche nach überdauernden gültigen Bildern vom Menschen, die gegenwärtig allerdings einem dramatischen Wandel unterworfen sind. Auf der Grundlage seiner lebenslangen psychotherapeutischen Erfahrung diskutiert er Aspekte des Triebhaft-Animalischen, unserer emotionalen Beziehungen und des rationalen Denkens. Er verdeutlicht,

wie erst durch die Selbstreflexion kulturelle, religiöse und künstlerische Entwicklungen sowie mitmenschliche Verantwortlichkeit möglich wurden. Rudolf entfaltet ein Bild vom Menschen, das vor allem durch einen lebenslangen Prozess des Werdens geprägt ist.

2015, Ca. 332 Seiten, 14 Abb., kart.
Ca. € 24,99 (D) / € 25,70 (A) | ISBN 978-3-7945-3197-1

www.schattauer.de/wissenschaften/psychologie

Schattauer



Stiftung
Bewusstseinswissenschaften



Die Stiftung Bewusstseinswissenschaften fördert eine anwendungsbezogene Bewusstseinsforschung, die im ganzheitlichen Sinne sowohl das individuelle, als auch das kollektive Bewusstsein und deren biologische und kulturelle Grundlagen einbezieht. Sie fördert darüber hinaus die Anwendung und Umsetzung der wesentlichen Ergebnisse angewandter Bewusstseinswissenschaften in Technologien und Gestaltungsformen psychologischer, sozialer und technischer Art. Dies geschieht beispielsweise durch die Einrichtung von Stiftungsprofessuren, Forschungsaufträge, die Entwicklung von Geschäftsmodellen und die Unterstützung von entsprechenden geschäftlichen Aktivitäten, Aus- und Weiterbildung und Beratung.

www.bewusstseinswissenschaften.de

SpVN



Das Spiritual Venture Network ist eine Vernetzung wirtschaftlich Verantwortlicher mit spirituellem Anliegen. Es fördert die Verwirklichung humanistischer und spiritueller Werte im ökonomischen Handeln und trägt zur Weiterentwicklung des individuellen und kollektiven menschlichen Bewusstseins bei.

www.spiritual-venture.net

Unternehmensberatung



“Die Unternehmensberatung Heiligenfeld & Pietzko GmbH steht für eine mehrperspektivische Betrachtung aller erfolgskritischen Aspekte Ihres Unternehmens.”

Die Heiligenfeld GmbH als Gesellschafterin der Unternehmensberatung Heiligenfeld & Pietzko verfügt selbst über 25 Jahre Erfahrung im erfolgreichen Aufbau des eigenen Unternehmens und dessen dynamischer Entwicklung und stellt die eigenen praxiserprobten Strategien und Konzepte interessierten Unternehmen zur Verfügung.

Albert Pietzko ist seit 20 Jahren erfolgreicher Business-Coach und begleitet Unternehmen verschiedener Branchen in Change-Prozessen.

Leistungsspektrum: Unternehmenskultur, Wertekultur, Führungskultur, Personalentwicklung, Qualitätsmanagement, Teamentwicklung, Wissensbilanzierung, Coaching, Gesundheitsmanagement.

www.unternehmensberatung-heiligenfeld.de

Kooperationspartner / Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren für die kooperative Zusammenarbeit:



Caverion



SERVICE VOLLER ENERGIE

STADTWERKE

BAD KISSINGEN GmbH

djpv Deutscher Psychologen Verlag GmbH

Kommunizieren mit der coaching·disc®



Die *coaching·disc*® ist ein Kommunikationstool, das als Denkhilfe und zur Visualisierung sowie zur Klärung von komplexen Gesprächsinhalten oder Situationen dient. Sie besteht aus einer runden Magnetscheibe mit eingraviertem Raster und beschriftbaren Farbmagneten.

Deutscher Psychologen Verlag GmbH

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin · Tel. 030 - 209 166 410

Fax 030 - 209 166 413 · verlag@psychologenverlag.de

WWW.COACHINGDISC.DE

21601

Medienpartner

Wirtschaftspsychologie aktuell



Wirtschaftspsychologie aktuell - Zeitschrift für Personal und Management - ist das führende Fachmagazin für personalpsychologische Themen und Trends. Die Zeitschrift lesen Personalverantwortliche, Führungskräfte, Berater und Coaches.

Die nächsten Themenausgaben sind: "Der Wert der Werte", "Fit für den Erfolg", "Mobil, flexibel und gestresst", "Kontakt und Beziehung" und "Umgang mit Umbrüchen".

Probelesen der Wirtschaftspsychologie aktuell im SchnupperAbo plus Geschenkausgabe "Raus aus der Stressfalle" unter:

www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/wir

Schattauer



Das Verlagsprogramm des Schattauer Verlags umfasst rund 600 lieferbare medizinwissenschaftliche Buchtitel sowie 20 Zeitschriften aus den Bereichen Human- und Veterinärmedizin, Psychologie, Psychotherapie und Psychiatrie. Ein Netzwerk von Autoren, Beratern und Reviewern aus sämtlichen Bereichen der Medizin sowie dessen Verknüpfung mit führenden Universitäten bürgen seit über 60 Jahren für Aktualität und fundierte Fachinformation.

www.schattauer.de

Evolve



Evolve, das Magazin für Bewusstsein und Kultur, steht für eine integrale Perspektive und eine evolutionäre Weltsicht, die vom Möglichen inspiriert ist. Für eine Spiritualität, die sich aktiv in die Gestaltung der Welt einbringt. Evolve unterstützt ein lebendiges Wir von Menschen, die bewusst die Zukunft gestalten wollen. Dazu geben wir Raum für den offenen Dialog über die Essenz unseres Menschseins und die drängenden Themen der Gegenwart.

www.evolve-magazin.de

J. Kamphausen Mediengruppe



Die J. Kamphausen Mediengruppe mit den Verlagen J. Kamphausen, Aurum, Theseus, Lüchow und LebensBaum sowie der Tao Cinemathek wurde 1983 in Bielefeld gegründet. Das Lieferprogramm umfasst mehr als 700 Titel aus den Themenbereichen Spiritualität, Bewusstsein, ganzheitliche Gesundheit und Wirtschaft.

www.weltinnenraum.de



Verlagsgruppe Beltz



Das Buchprogramm Beltz Psychologie publiziert psychologische Fachliteratur sowohl für den universitären und wissenschaftlichen Bereich als auch für die Praxis. Das Programm deckt sämtliche psychologische Fachbereiche ab; Schwerpunkt ist der Bereich klinische Psychologie/ Psychotherapie.

www.beltz.de

Psychologie Heute



Die Zeitschrift Psychologie Heute ist seit 40 Jahren führend im Bereich Psychologie. Ein anspruchsvolles, populärwissenschaftliches Magazin. Gemacht für Menschen mit einem tiefen Interesse an den wichtigen Themen des Lebens.

www.psychologie-heute.de

Mediengruppe Main-Post



Die Mediengruppe Main-Post präsentiert sich als wichtigstes publizistisches Zeitungsverlagshaus im Wirtschaftsraum Mainfranken sowie als vielfältiger Dienstleister in verschiedenen Geschäftsbereichen. Zuwendung, Demut und Verbindlichkeit sind drei zentrale Werte, die bei der Mediengruppe Main-Post auf der Basis von gemeinsam entwickelten Unternehmensleitlinien gelebt werden.

www.mainpost.de

forum Nachhaltig Wirtschaften

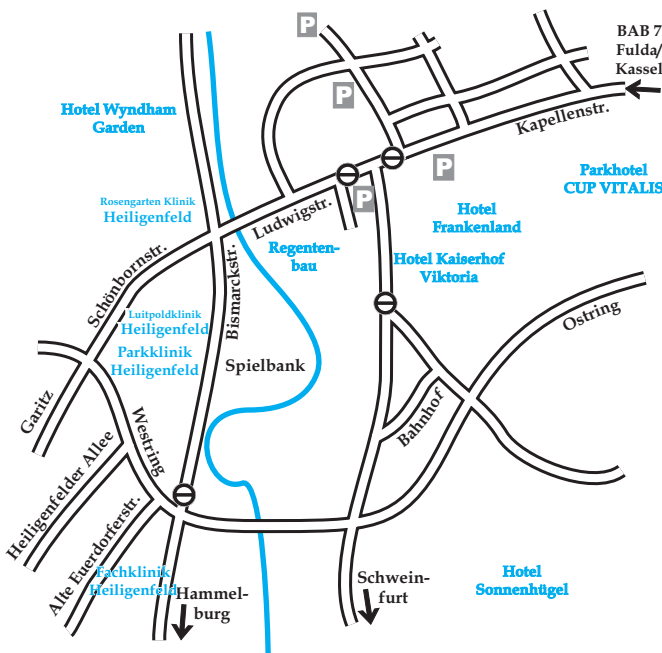


forum Nachhaltig Wirtschaften ist das reichweitenstärkste Magazin zum Thema zukunftsfähiges Wirtschaften, Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung (CSR) im deutschsprachigen Raum. Ausgabe für Ausgabe inspirierende News und Praxis-Beispiele für nachhaltig orientierte Entscheider aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Forschung. Abonnieren Sie den kostenlosen Newsletter mit spannenden Meldungen und Events auf www.forum-csr.net oder das Magazin im Abo für nur 30 Euro im Jahr.



Anfahrt

Mit dem PKW können Sie Bad Kissingen ganz leicht erreichen. Die Kurstadt ist von Norden und Süden direkt an die A7 und die A71 angeschlossen. Wenn Sie von Süden über die Autobahn A7 kommen, nehmen Sie die Abfahrt Bad Kissingen/Hammelburg. Kommen Sie von Norden, wählen Sie die Abfahrt Bad Kissingen/Oberthulba. Am Ortseingang orientieren Sie sich an der Beschilderung Kurgelb West. Kurz vor der Ludwigsbrücke, die über die Fränkische Saale führt, müssen Sie in die Bismarckstraße einbiegen. Hier finden Sie rechts von der Brücke die Luitpoldklinik Heiligenfeld und die Parkklinik Heiligenfeld, links von der Brücke die Rosengarten Klinik Heiligenfeld und nach der Brücke auf der rechten Seite den Regentenbau. Nutzen Sie die öffentlichen Parkmöglichkeiten (siehe Beschilderung).



Anfahrt / Ansprechpartner

Ansprechpartner

Dr. Joachim Galuska

Ärztlicher Direktor der Heiligenfeld Kliniken und Geschäftsführer der Akademie Heiligenfeld, Kongressleitung



Albert Pietzko

Geschäftsführer der Unternehmensberatung Heiligenfeld & Pietzko GmbH, Kongressleitung



Anita Schmitt

Leiterin der Akademie Heiligenfeld
Tel.: 0971 84-4600
E-Mail: anita.schmitt@akademie-heiligenfeld.de



Corinna Schießer

Seminar- und Kongressverwaltung der Akademie Heiligenfeld
Tel.: 0971 84-4600
E-Mail: info@akademie-heiligenfeld.de



Stefanie Kaiser

Seminar- und Kongressverwaltung der Akademie Heiligenfeld
Tel.: 0971 84-4600
E-Mail: info@akademie-heiligenfeld.de



Sophie Ritter

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0971 84-4125
E-Mail: sophie.ritter@heiligenfeld.de



Impressum

Herausgeber: Akademie Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 84-4600, Fax 0971 84-4220
info@akademie-heiligenfeld.de
www.akademie-heiligenfeld.de

Redaktion: Anita Schmitt

Konzept und Realisierung: Anita Schmitt
Christoph Lang

Fotos: Flavio Burul (www.novarte.fotodesign.de)
Romana Kochanowski (www.foto-art-media.de)
Anita Schmitt, Markus Lang (Heiligenfeld GmbH)
Fotolia (www.fotolia.de)

Hinweis: Programmänderungen vorbehalten.
Stand: Januar 2015



Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kongresses der Akademie Heiligenfeld GmbH

Mit der Anmeldung werden die folgenden Bedingungen anerkannt und sind Vertragsbestandteil:

Tagungsort

Regentenbau, Am Kurgarten I, 97688 Bad Kissingen
Heiligenfeld Kliniken, Bismarckstraße, 97688 Bad Kissingen

Kongressbüro

Regentenbau, Am Kurgarten I, 97688 Bad Kissingen
(ab Donnerstag, 11.06.2015, 15:00 Uhr)

Tagungszeiten

Kongress:

Do., 11.06.2015, 19:00 Uhr bis So., 14.06.2015, 13:00 Uhr

Pre-Workshops:

Do., 11.06.2015, 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Post-Workshops:

So., 14.06.2015, 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Tagungspreise

Kongress:

bei Anmeldung bis zum 31.03.2015 330 €

bei Anmeldung ab 01.04.2015 380 €

Mitglieder des SpVN und ehemalige Patienten der Heiligenfeld Kliniken erhalten eine Ermäßigung von 50 € auf die Kongressgebühr.

Studenten erhalten 50 % Ermäßigung. Wirbt ein Student einen Vollzahler, darf der Student kostenfrei am Kongress teilnehmen.

Pre- und Post-Workshops:

Je Workshop 95 €, Kongressteilnehmer erhalten eine Ermäßigung und zahlen nur 80 €.

Organisation und Information

Akademie Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 84-4600, Fax: 0971 84-4220
E-Mail: info@akademie-heiligenfeld.de

Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich per Post oder Fax erfolgen. Verwenden Sie bitte dazu die Anmeldevorlage.

Zudem können Sie sich auch online anmelden:

www.kongress-heiligenfeld.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie Heiligenfeld. Nach Eingang der verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit der Bitte um Überweisung der jeweiligen Kongressgebühr.

Zahlungsverfahren

In der Rechnung wird die Kongressgebühr ausgewiesen. Der Kongress ist von der MwSt. befreit.

Das Zahlungsziel entnehmen Sie bitte Ihrer Rechnung.

Bankverbindung

Sparkasse Bad Kissingen

IBAN: DE 95793510100008141814

BIC: BYLADEM1KIS

Ausländische Teilnehmer bitten wir, unter Berücksichtigung der Bankgebühren, den vollständigen Kongressbeitrag zu überweisen.

Rücktrittsbedingungen

Jede Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt bis zum 14.04.2015 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 € fällig. Bei Abmeldung ab 15.04.2015 ist die Gesamtgebühr zur Zahlung fällig, wenn vom Angemeldeten kein Ersatzteilnehmer gefunden wird. Bei Nichterscheinen werden die Teilnehmergebühren in voller Höhe erhoben.

Zimmerbuchung

Da der Kongress in der Hauptsaison des Bad Kissinger Tourismus stattfindet, empfehlen wir Ihnen eine frühe Zimmerbuchung. Hotелеmpfehlungen finden Sie auf Seite 27 oder im Internet unter www.kongress-heiligenfeld.de.

Gerne ist Ihnen auch die Bayerische Staatsbad GmbH bei der Suche nach einem Zimmer/Appartement unter der Telefonnummer 0800 9768800 behilflich.

Herstellung von Bildnissen

Der Teilnehmer erklärt sich für die Dauer der Veranstaltung mit der Herstellung von Bildnissen und Filmsequenzen seiner Person unter Wahrnehmung seiner persönlichen Interessen einverstanden. Das Einverständnis erstreckt sich auch auf die Abbildung und Vervielfältigung dieser in Presse, Fernsehen, Printmedien und Internet zum Zwecke der Information und Werbung.

Haftungsbeschränkung des Veranstalters

Der Veranstalter haftet nicht für Verluste oder Beschädigung mitgebrachter Gegenstände auf der Veranstaltung, es sei denn, der Verlust oder die Beschädigung dieser Gegenstände ist auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von unseren Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen zurückzuführen. Wir möchten Sie daher bitten, keine Wertgegenstände oder wichtigen Materialien im Tagungsraum oder am Ort der jeweiligen Veranstaltung zurückzulassen.

Urheberrechte

Die im Rahmen unserer Veranstaltung ausgehändigten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht - auch nicht auszugsweise - ohne Einwilligung des Veranstalters und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.

Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Bad Kissingen.
Bad Kissingen, im Januar 2015

Akademie Heiligenfeld

Die Akademie Heiligenfeld GmbH ist die Bildungseinrichtung der Unternehmensgruppe Heiligenfeld. Sie bietet Veranstaltungen zu wesentlichen Themen für die Bewusstseinsbildung, persönliches und spirituelles Wachstum, professionelle Fachkompetenz und ethische Verantwortung in der Gesellschaft. Ein besonderes Anliegen ist die Integration der spirituellen Dimension in gesellschaftliche Felder wie Psychotherapie, Medizin, Wirtschaft, Pädagogik und Kultur.

Einmal im Jahr veranstaltet die Akademie Heiligenfeld einen Kongress zu den Themen Medizin, Psychotherapie und Wirtschaft. Seit 2012 bietet die Akademie Heiligenfeld ein umfangreiches Seminar- und Fortbildungsprogramm zu den sechs Themenfeldern "Selbsterfahrung", "Psychotherapie und Psychosomatik", "Gesundheitswirtschaft und -management", "Medizin", "Pflege" und "Wirtschaft".



Besuchen Sie unsere Facebook-Seite (www.facebook.com/akademie.heiligenfeld) und bleiben Sie mit uns in einem lebendigen Austausch!

Heiligenfeld ist ausgezeichnet:



Platz 1 für ein herausragendes Kundenbeziehungsmanagement bei Unternehmen mit über 500 Mitarbeitern



Deutschlands einzige 5-Sterne-Klinik 2013



Platz 1 Beste Arbeitgeber Gesundheit und Soziales - Kategorie Kliniken;



Sonderpreis "Gesundheitsförderung" des Great Place to Work® Instituts für besondere Leistungen und hohes Engagement im betrieblichen Gesundheitsmanagement 2014



Deutscher Bildungspreis 2014 Kategorie Innovationspreis für das Projekt "Selbstmanagement für Auszubildende"



Zertifiziert nach den Regeln der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen GmbH (KTQ GmbH) 2006, 2008, 2011, 2014 und zertifiziert nach BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) gemäß Anforderungen nach § 20 Abs. 2a SGB IX



Akademie 
Heiligenfeld

Altenbergweg 6
D-97688 Bad Kissingen
Telefon +49 (0)971 84-4600
Telefax +49 (0)971 84-4220
info@akademie-heiligenfeld.de
www.akademie-heiligenfeld.de

Notizen



Verbindliche Anmeldung

Bitte per Fax (0971 84-4220) oder im Umschlag an:

Akademie Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

Titel/Vorname/Nachname

Straße

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Ich melde mich hiermit verbindlich zum Kongress
“WIR - Bewusstsein, Kommunikation und Kultur” an.

Kongressgebühr

- bei Anmeldung bis zum 31.03.2015: 330 €
 bei Anmeldung ab 01.04.2015: 380 €

Mitglieder des SpVN und ehemalige Patienten der Heiligenfeld Kliniken erhalten eine Ermäßigung von 50 € auf die Kongressgebühr. Studenten erhalten 50 % Ermäßigung.

- Ich bin: Mitglied SpVN
 ehemaliger Patient der Heiligenfeld Kliniken
 Student (bitte Nachweis mitschicken)

Zusätzlich melde ich mich für folgende Veranstaltungen an:

- Pre-Workshop** Herr Dr. Steininger am Do., 11.06.2015
 Pre-Workshop Frau Dr. Plesse-St. Clair und
Herr Paulig am Do., 11.06.2015
 Post-Workshop Herr Dr. Sabetti am So., 14.06.2015
 Post-Workshop Herr Prof. Dr. Eurich am So., 14.06.2015

Die Gebühr beträgt je Workshop 95 €. Kongressteilnehmer erhalten eine Ermäßigung und zahlen nur 80 €.

Ich werde einen Beitrag in Höhe von ___ € zum Co2-freien Kongress (Informationen siehe Seite 25) leisten und überweise diesen mit der Teilnahmegebühr.

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der Anmeldebedingungen der Akademie Heiligenfeld GmbH (AGB siehe Seite 31) an.

Ich versichere mit meiner Unterschrift die Richtigkeit meiner Angaben und werde die Kongressgebühr nach Rechnungserhalt auf das Konto der Akademie Heiligenfeld überweisen.

Datum

Unterschrift

Präferenz

Wichtig: Für unsere Raumplanung tragen Sie bitte die Nummer Ihrer Präferenz ein.

Freitag, 12. Juni 2015

Bitte tragen Sie das Kennzeichen der gewünschten Veranstaltungen ein:

Parallelvortrag (V1 - V3)
10:45 Uhr

Parallelvortrag (V4 - V6)
12:15 Uhr

Workshop (W1 - W21)
16:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 13. Juni 2015

Bitte tragen Sie das Kennzeichen der gewünschten Veranstaltungen ein:

Parallelvortrag/Open Space (V7 - V9)
10:45 Uhr

(Wenn Sie am Open Space V9 teilnehmen, können Sie keinen darauf folgenden Parallelvortrag besuchen, da sich das Open Space über ca. 2 Stunden erstreckt.)

Parallelvortrag (V10 - V11)
12:15 Uhr

Workshop (W22 - W42)
16:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 14. Juni 2015

Bitte tragen Sie das Kennzeichen der gewünschten Veranstaltungen ein:

Parallelvortrag (V12 - V14)
09:00 Uhr

Parallelvortrag (V15 - V17)
10:30 Uhr

